



Ehrenvolle Gratulation zum 90. Geburtstag
FERDINAND WRENGER
in seinem 50. Königs- und 70. Mitglieds-Jubiläumsjahr

WESTERN-KOMPANIE

KAUFHOF REISEN

Veranstalter: ITS International Tourist Services

Sonne
'85

Oft billiger
als im
Vorjahr
in viele Ziele!



Preiswerte
Extras oft
im Preis!
Qualitäts-Reisen

Autourlaub
1 Wochen ab DM **139**



Bahnurlaub
2 Wochen ab DM **229**



Ferienwohnungen
2 Wo Grundpreis ab DM **89**



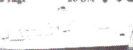
Fingertank
2 Wochen ab DM **369**



Busreisen
1 Wochen ab DM **265**



Kreuzfahrten
8 Tage ab DM **795**



Fernreisen
2 Wochen ab DM **1099**



20 Extras oft im Preis, die sparen helfen!

Kinderurlaub
1-10 Jahre
ab DM 139
ab DM 139
ab DM 139

Einzelurlaub
1-10 Jahre
ab DM 139
ab DM 139
ab DM 139

Senioren
1-10 Jahre
ab DM 139
ab DM 139
ab DM 139

Spezialreise
1-10 Jahre
ab DM 139
ab DM 139
ab DM 139

Preiszahlung
1-10 Jahre
ab DM 139
ab DM 139
ab DM 139

Preiszahlung
1-10 Jahre
ab DM 139
ab DM 139
ab DM 139

Preiszahlung
1-10 Jahre
ab DM 139
ab DM 139
ab DM 139

Ausflug
1-10 Jahre
ab DM 139
ab DM 139
ab DM 139

Leihwagen
1-10 Jahre
ab DM 139
ab DM 139
ab DM 139

Reiseversicherung
1-10 Jahre
ab DM 139
ab DM 139
ab DM 139

Reiseversicherung
1-10 Jahre
ab DM 139
ab DM 139
ab DM 139

Reiseversicherung
1-10 Jahre
ab DM 139
ab DM 139
ab DM 139

KAUFHOF REISEN

TELEFON

05251/22220

Ein herzliches Willkommen zum



126. Schützenfest 1985
nach Wiedergründung als Verein 1831



vom 12. bis 16. Juli
des Paderborner Bürger-Schützen-Vereins e.V. 1831



Das so beliebte Königspaar 1983 / 84

Foto: Hanns Köppelmann



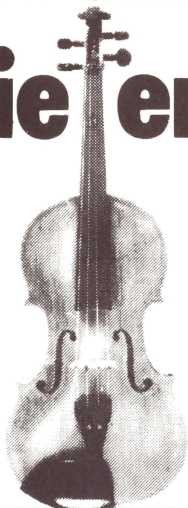
*„Schützenfest – schönes Fest..., machst uns viel Freud’!
zusammen schweißt du fest zur Gemeinschaft alle Leut’!“*



**Wir leben aus der Vergangenheit
in der Gegenwart für die Zukunft!**

(Herbert Schwiete)

Die erste Geige...



Westfälisches Volksblatt

Weitaus größte Zeitung in
Paderborn Stadt und Land.

mit großem Erfolg in Paderborn

gota Tapetenmarkt



Setzt neue
Maßstäbe im
Tapetenkauf

gota Tapetenmarkt

Paderborn · Bahnhofstraße 10 · Tel. (05251) 27655

GELEITWORT VON



GEORG VOCKEL

HAUPTMANN DER WESTERN-KOMPANIE PBSV

Liebe Schützenbrüder und Freunde der Western-Kompanie!

Wenn dieses 15. Heft unserer Kompanie vorliegt, ist es bis zum Schützenfest, dem großen Paderborner Volks- und Heimatfest, nicht mehr weit. Die Festschrift, wieder unter großem Einsatz und einfühlsam gestaltet von unserem unermüdlichen Chronisten Franz-Gregor Tenge und Friedhelm Kaup, ist das Werk einer fleißigen Gemeinschaft der Kompanie. Treue Helfer haben bei den uns Western freundlich gesonnenen Geschäftsleuten die Anzeigen zusammengetragen, die die Herausgabe dieser vor 15 Jahren von Franz-Gregor Tenge so mutig ins Leben gerufenen Reihe der Kompanie-Schriften überhaupt erst möglich machen. Die Kompanie kann mit dem Überschuß obendrein so manche gemeinschaftliche Aufgabe meistern.

Zum Jahreswechsel gab es bereits einen zufriedenen Rückblick auf ein für die Western ereignisreiches Schützenjahr 1984 mit vielen Höhepunkten und einem glanzvollen Schützenfest. Es fällt schwer, noch Steigerungen zu erreichen bei den Veranstaltungen. Aber der große Einsatz unserer Kompanie bei der Gestaltung des Lichtmeßballs für das Bataillon und die überaus starke Beteiligung der Schützen und Gäste am harmonischen und stimmungsvollen Herrenabend im Laurentiusheim machen Mut für dieses Jahr, lassen auf frohe Stunden in schöner Gemeinschaft hoffen.

Das diesjährige Schützenfest fällt mitten in die Ferienzeit, weshalb wir auf die Mitarbeit aller im Dienstplan eingeteilten Schützenbrüder dringend angewiesen sind. Und dazu wieder die Bitte: Macht alle mit, bringt die Familien und Nachbarn, die Arbeitskollegen und auch die Bekannten mit, denen das Fröhlichsein in unserer nicht immer problemlosen Zeit schwer fällt.

Dieses, liebe Western, wird nun schon mein siebtes Schützenfest als Euer Hauptmann sein. Unsere Kompanie stellte in dieser Zeit den König im Jubiläumsjahr, zwei Königinnen, eine hohe Frau und drei Prinzen. Über 650 Mitglieder zählen die Western, die Harmonie kann nicht besser sein, die Kasse ist in Ordnung, soziales Engagement vieler Schützenbrüder in manchen Bereichen steigerte unser Ansehen.

Sieben Jahre Hauptmann an der Spitze einer lebendigen Kompanie können für den Mann in diesem Amt zu einer endlos langen Zeit werden, wenn er Enttäuschungen erleben muß oder die Schar aktiver Mitstreiter zu klein wird, wenn Familie, Beruf und Gesundheit leiden sollten. Möge dieses Jahr Nr. 7 nicht zum „verflixten“, sondern zum glücklichen werden. Dank der Hilfe vieler Western, auf die ich hoffe!

Wir wollen uns alle gemeinsam freuen auf dieses traditionelle Schützenfest in schöner Harmonie Gleichgesinnter!

Georg Vockel
Hauptmann der Western-Kompanie



OTTO SCHÜMER

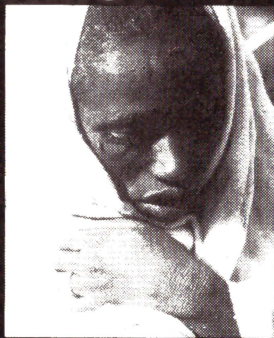


Glas- und Gebäudereinigung
Paderborn, Friedrich-List-Str. 9
Tel. 57888

Industrie-, Fassaden- und Neubaureinigung
Tägliche Unterhaltsreinigung
Shampoonieren von Teppichböden

**Hoffnung
für
Afrika**

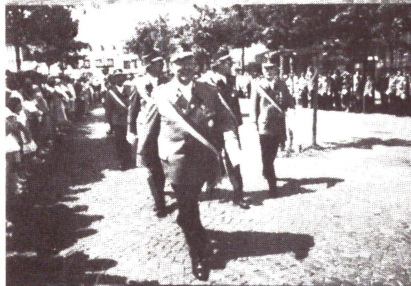
**Unsere
Hilfe**



Spenden mit dem Kennwort
„Hungerhilfe Afrika“
werden erbeten an:



Caritasverband für das Erzbistum Paderborn
Darlehnskasse im Erzbistum Paderborn 30000300
— Bankleitzahl 472 603 07 —
Postscheckkonto Hannover 70 60-302



**Wir wünschen den
Schützen und
Ihren Gästen
frohe Festtage**

 **Sparkasse**

IMMOBILIEN – BAUSPAREN – FINANZIERUNGEN

DIE IMMOBILIENPARTNER DER



SPARKASSE

Die ersten Adressen, die Sie ansprechen sollten:



LBS-Immobilien GMBH

JOSEF BADE
Rathausplatz 4
4790 Paderborn
Ruf: (05251) 23838



LANDES-BAUSPARKASSE

KLAUS-PETER HENNING
Westernstraße 38
4790 Paderborn
Ruf: (05251) 23550 u. 27406

Jugendschutzbestimmungen

für Gaststätten, Verkaufsstellen und öffentliche Tanzveranstaltungen
Auszug aus dem Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit

(Jugendschutzgesetz – JOSchG) – Gültig ab: 1. April 1985 –

§ 1

Halten sich Kinder oder Jugendliche an Orten auf, an denen ihnen eine unmittelbare Gefahr für ihr körperliches, geistiges oder seelisches Wohl droht, so haben die zuständigen Behörden oder Stellen die zur Abwendung der Gefahr erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Wenn nötig, haben sie die Kinder oder Jugendlichen

1. zum Verlassen des Ortes anzuhalten,
2. einem Erziehungsberechtigten zuzuführen oder, wenn kein Erziehungsberechtigter erreichbar ist, in die Obhut des Jugendamtes zu bringen.

In schwierigen Fällen haben die zuständigen Behörden oder Stellen das Jugendamt über den jugendgefährdenden Ort zu unterrichten.

§ 2

(1) Kind im Sinne dieses Gesetzes ist, wer noch nicht vierzehn, Jugendlicher, wer vierzehn, aber noch nicht achtzehn Jahre alt ist.

(2) Erziehungsberechtigter im Sinne dieses Gesetzes ist

1. jede Person, der allein oder gemeinsam mit einer anderen Person nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches die Personensorge zusteht,
2. jede sonstige Person über achtzehn Jahre, soweit sie auf Grund einer Vereinbarung mit dem Personensorgeberechtigten Aufgaben der Personensorge wahrnimmt oder soweit sie das Kind oder den Jugendlichen im Rahmen der Ausbildung oder mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten im Rahmen der Jugendhilfe betreut.

(3) Soweit es nach diesem Gesetz auf die Begleitung durch einen Erziehungsberechtigten ankommt, haben die in Absatz 2 Nr. 2 genannten Personen ihre Berechtigung auf Verlangen darzulegen. Veranstalter und Gewerbetreibende haben in Zweifelsfällen die Berechtigung zu überprüfen.

(4) Soweit nach diesem Gesetz Altersgrenzen zu beachten sind, haben Kinder und Jugendliche ihr Lebensalter auf Verlangen in geeigneter Weise nachzuweisen. Veranstalter und Gewerbetreibende haben in Zweifelsfällen das Lebensalter zu überprüfen.

(5) Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche.

§ 3

(1) Der Aufenthalt in Gaststätten darf Kindern und Jugendlichen unter sechzehn Jahren nur gestattet werden, wenn ein Erziehungsberechtigter sie begleitet. Dies gilt nicht, wenn Kinder oder Jugendliche

1. an einer Veranstaltung eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe teilnehmen,
2. sich auf Reisen befinden oder
3. eine Mahlzeit oder ein Getränk einnehmen.

(2) Jugendlichen ab sechzehn Jahren ist der Aufenthalt in Gaststätten ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten bis 24 Uhr gestattet.

(3) Der Aufenthalt in Gaststätten, die als Nachtbar oder Nachtclub geführt werden, und in vergleichbaren Vergnügungsbetrieben darf Kindern und Jugendlichen nicht gestattet werden.

§ 4

(1) In Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit dürfen

1. Branntwein, branntweinhaltige Getränke oder Lebensmittel, die Branntwein in nicht nur geringfügiger Menge enthalten, an Kinder und Jugendliche,

2. andere alkoholische Getränke an Kinder und Jugendliche unter sechzehn Jahren

weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden.

(2) Absatz 1 Nr. 2 gilt nicht, wenn Jugendliche von einem Personensorgeberechtigten (§ 2 Abs. 2 Nr. 1) begleitet werden.

(3) In der Öffentlichkeit dürfen alkoholische Getränke nicht in Automaten angeboten werden. Dies gilt nicht, wenn ein Automat in einem gewerblich genutzten Raum aufgestellt und durch Vorrichtungen oder durch ständige Aufsicht sichergestellt ist, daß Kinder und Jugendliche unter sechzehn Jahren alkoholische Getränke nicht aus dem Automaten entnehmen können. § 20 Nr. 1 des Gaststättengesetzes bleibt unberührt.

§ 5

(1) Die Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten darf Kindern und Jugendlichen unter sechzehn Jahren nicht und Jugendlichen ab sechzehn Jahren längstens bis 24 Uhr gestattet werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 darf die Anwesenheit Kindern bis 22 Uhr und Jugendlichen unter sechzehn Jahren bis 24 Uhr gestattet werden, wenn die Tanzveranstaltung von einem anerkannten Träger der Jugendhilfe durchgeführt wird oder der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumpflege dient.

(3) Ausnahmen von Absatz 1 können auf Vorschlag des Jugendamtes zugelassen werden.

§ 9

Das Rauchen in der Öffentlichkeit darf Kindern und Jugendlichen unter sechzehn Jahren nicht gestattet werden.

§ 10

Geht von einer öffentlichen Veranstaltung oder einem Gewerbebetrieb eine Gefährdung im Sinne des § 1 Satz 1 aus, die durch Anwendung der §§ 3 bis 8 nicht ausgeschlossen oder wesentlich gemindert werden kann, so kann die zuständige Behörde anordnen, daß der Veranstalter oder Gewerbetreibende Kindern und Jugendlichen die Anwesenheit nicht gestatten darf. Die Anordnung kann Alters- oder Zeitbegrenzungen enthalten, wenn dadurch die Gefährdung ausgeschlossen oder wesentlich gemindert wird.

Eltern und Erziehungsberechtigte werden vom Veranstalter des Volksfestes ausdrücklich auf die strikte Einhaltung des nachfolgenden Jugendschutzgesetzes (Auszug) an den Festtagen hingewiesen und sind für die Einhaltung auch verantwortlich.

Schützenbrüder, Eltern und Erziehungsberechtigte, achtet auf die Einhaltung dieser Bestimmungen.

Der Veranstalter

Hinweis:

Die vorstehenden Bestimmungen gelten **nicht** für verheiratete Jugendliche (vergl. § 2 Abs. (5))

MARMOR KONRAD KONRAD

Paderborn · Waldenburger Straße 3 · Telefon (05251) 74497 / 71457

Das Haus
der reisenden Kaufleute
**HOTEL
RESTAURANT
KRAWINKEL**

Treffpunkt

aller

Schützen

▼
Clubzimmer
50 bis 120
Personen

Paderborn - Karlsplatz
Telefon 23663



Ihr guter Bäcker
ZARNITZ
Feinbäckerei Conditorei

4790 Paderborn - Bayernweg 58
Telefon 0 52 51 - 4 8115

**Tapeten - Farben - Bodenbeläge
Kunst- und Hobbymalerei**

AM ROSENTOR

Inh. Klaus Walecki

Tel. 05251-22672 · Paderborn · Rosenstr. 16



1985

SCHÜTZENFEST . FESTPROGRAMM I
AUSMÄRSCHIE UND KARTENAUSGABE



Ausmärsche:

1. Ausmarsch: 28. Juni 19.00 Uhr Schützenplatz (Btl. im Heide-Bereich)
2. Ausmarsch: 5. Juli 19.00 Uhr Schützenplatz (Kompanie-Bereich mit Imbiß)

Kartenausgabe:

Kartenausgabe der Western-Kompanie PBSV:



Mi. 10. 7. 17.00 - 20.00 Uhr **Gaststätte Weißes Rößel**, Borchener Str.
Do. 11. 7. 17.00 - 20.00 Uhr **Münchhausen**, Kilianstr. 5 (Willi Moor)
Fr. 12. 7. 15.00 - 17.00 Uhr **Hotel Krawinkel**, Karlsplatz



Erkrankte Schützenbrüder werden gebeten, den Feldwebel Heinz Riese,
Telefon 34848, bis Donnerstag, 11. Juli, telefonisch in Kenntnis zu setzen.



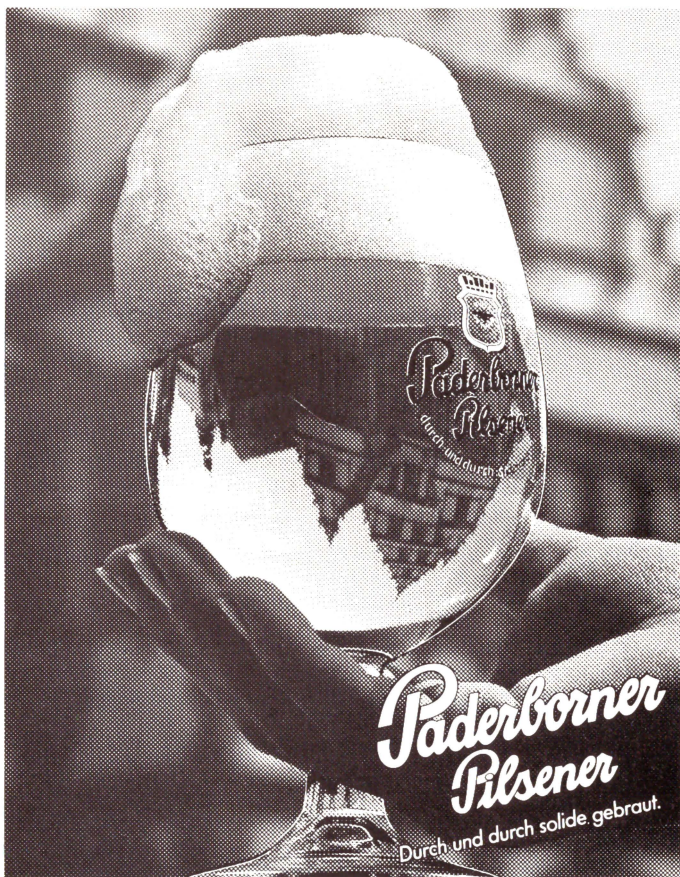
Hinweise zum Vogelschießen 1985

Sonnabend 13. 7. 1985	Verlosung der Prinzen-Schieß-Nummern im Kp.-Bereich
Sonntag 14. 7. 1985	15.00 Uhr Beginn des Prinzenschießens
Montag 15. 7. 1985	12.30 Uhr Beginn des Königsschießens

Die Teilnahmeberechtigung am Schießen ist durch die Satzung festgelegt, insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Reflektant zu **Schießbeginn in voller Uniform** sich am Schießturm beim Schießoffizier mit Genehmigung seines Hauptmanns meldet. Wer in einem Jahr eine Prämie erworben hat, kann in demselben Jahr keine weitere Prämie schießen, jeder kann nur einmal in seinem Leben die Königswürde erschießen, ebenfalls kann jede Prinzenwürde **nur einmal** im Leben erworben werden.

Eine herzliche Bitte an die Geschäfte und Bürgerschaft:
„Schmückt Eure Häuser mit Fahnen und Girlanden
in Verbundenheit zum großen Paderborner
Volks-Schützenfest 1985.“

UNSER PADERBORNER. HERZHAFT WESTFÄLISCH.





1985

**SCHÜTZENFEST - FESTPROGRAMM II
FREITAG**



Freitag, den 12. 7. 1985



Großer Zapfenstreich durch die Königsträßer-Kompanie PBSV

- 18.00 Uhr Antreten der Kompanie: (siehe Kompanie-Befehl)
19.30 Uhr Ankunft bei Seiner Majestät König Otto I. mit Umtrunk
20.30 Uhr Abmarsch mit dem König zum Rathaus
20.00 -
21.00 Uhr Platzkonzert vor dem Rathaus, Musikzug Masporn-Kompanie
20.15 Uhr Ankunft der Königin mit den Damen des Hofes am Rathaus
21.00 Uhr Ankunft der Zapfenstreich-Kompanie am Rathaus

Abschreiten der Front durch das Königspaar
Großer Zapfenstreich zu Ehren des Königspaares
vor dem historischen Rathaus zum Auftakt Schützenfest 1985
22.00 Uhr Abmarsch der Zapfenstreich-Kompanie zum Abtrunk
Große Zapfenstreich-Feier für den Hof der gastgebenden Königin
im Rathaussaal



im historischen Rathaus
4790 Paderborn, Telefon (0 52 51) 2 57 53

Typisch westfälische Küche

Bäuerinnensuppe • Töttchen • Schinkenklöße

Schweinefilet in Paderborner Biersauce

Jungschweinsbraten gefüllt mit Kräuterbrot

Pfefferpotthast • Schinkengratin

Original »Rote Grütze«

und vieles mehr

Ihre PARTNER für Gesundheit und Mode

DAMENMODE · ACCESSOIRES · DESSOUS
 MIEDER · WASCHE · HOMEWEAR · BADEMODE

effi
moden völkl

RAT UND HILFE NACH BRUST- UND STOMA-OPERATION
 UMSANDS- UND STÜTZSTRUMPF-PROGRAMM

4790 PADERBORN
 Marienplatz 3-5
 Tel. 05251/24022
 Telex 936921

3490 Bad Driburg
 Lange Straße 113/
 Am Hellweg
 Tel. 05253/2226

MITGLIED IN DER ZMT ZENTRALVERBUNDUNG MEDIZIN · TECHNIK ORTHOPÄDIE · TECHNIK REHABILITATION

SANITÄTSHAUS
Brinkmann

MEDIZIN · TECHNIK · ORTHOPÄDIE
 REHABILITATION · FITNESS

Neu:

Vertragswerkstatt für
 Med. Elektronik
BOSCH



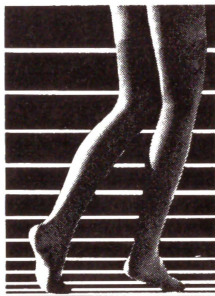
Gebietsvertretung für
 Praxis Computer
Praxigma



Die Anti-Schlappen.
 Ganter Fußstrainer
 macht
 fit!



Ganter
 medi





1985

SCHÜTZENFEST · FESTPROGRAMM III
SONNABEND



Samstag, den 13. Juli 1985



Abholung des Adlers, Kommers auf dem Schützenplatz

14.00 Uhr Sammeln in den Kompanie-Anträte-Bereichen



Western-Kompanie PBSV

14.15 Uhr Sammeln beim Hauptmann Bahnhofstr. (Tapetenmarkt)

15.00 Uhr Antreten

Marschweg: Bochener Str. - Karlstr. - Rosenstr. - Markt

Anzugordnung: Uniform ohne Ehrenzeichen

15.20 Uhr Sammeln des Bataillons auf dem Marktplatz

15.30 Uhr Paradeaufstellung des Bataillons Rathausplatz - Abholen des Adlers

15.40 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz

Marschweg: Kamp - Giersstr. - Gierswall - Maspennpl. - Schützenweg

Aufziehen des Adlers auf seinen Horst - Totengedenken - Ehrungen

16.30 Uhr Kommers in den Kompanie-Bereichen

20.00 Uhr Volksfest auf dem Schützenplatz

Montags-Tradition bei Montag's

Montags das ist Tradition,
alle Schützen wissen's schon:
marschier'n sie erst nach Montag's Hause,
zu einer kleinen Körnchenpause!

früher stets mit froher Miene,
bediente sie Madame Balwine!
heute sind es junge Damen,
die extra früh zur Arbeit kamen!

für jeden Schützen 1 - 2 Korn,
bei Montag's bringt man sie in Form!
jetzt wird marschiert zum Westernhaus,
zu einem tollen Vesperschmaus!

Nun sind die Western nicht zu Schlagen,
da könnt ihr Alois Montag fragen!
„als stolzer Unteroffizier vespert er so richtig mit,
ihm gilt ein dankbar hoch – die Schützen bleiben fit!“

(Eleonore Wellmann)



Gaststätte
MÜNCHHAUSEN

Inh. Wilhelm Moor

4790 Paderborn · Kilianstraße 5

Eine Stadt und ihre Industrie. Partner, die einander brauchen – und doch gegensätzliche Interessen haben können.

Fabrikschornsteine stoßen nun mal keinen reinen Sauerstoff aus.
Ruß, Abgase und Lärm sind mit dem Umweltschutz schwer
zu vereinbaren.

Paderborn und Nixdorf haben es da einfacher.

Computer machen die Luft nicht schmutzig.

Sie verursachen keinen Lärm.

Sie verunreinigen keine Flüsse.

Die „Denkfabriken“ des Elektronikzeitalters stehen im Grünen.

Doch Platz brauchen sie.

Wenn sie Schritt halten wollen mit der Entwicklung.

Wenn sie sich am Markt behaupten wollen.

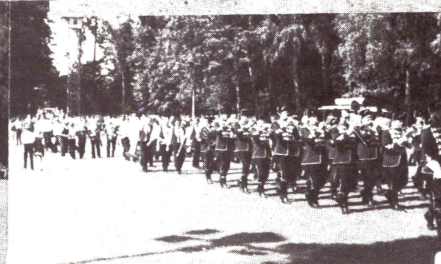
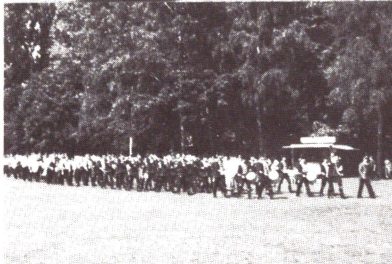
Sie müssen Kapazitäten schaffen,
neue Gebäude, in denen Menschen arbeiten.

Menschen, wie die 7.000 Nixdorfer in Paderborn.

Oder die 21.000 Nixdorf-Mitarbeiter in aller Welt.

Menschen, die beides brauchen:

eine menschliche Stadt – und ihre Industrie.



»Zum Schützenplatz«

Café und Restaurant

Inh.: Walter + Schröder

Schützenstraße 52 · 4790 Paderborn · Telefon (05251) 5465

Gutbürgerliche Küche · Konferenzräume

Haus für große und kleine Festlichkeiten

Öffnungszeiten: 10.00 Uhr - 23.00 Uhr · Montags Ruhetag

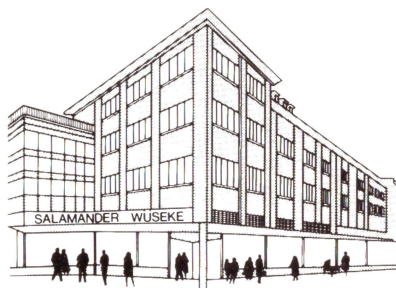
Juwelen – Moderner Schmuck – Trauringe
Silbergerät – Uhren – Bestecke

seit 1843

Schlammann J U W E L I E R

PADERBORN - Westernstraße 4

Telefon (05251) 22878



Über 100 Jahre in Paderborn

Schuhhaus

Wüske

Paderborn

Größter Salamander-Alleinverkäufer
im ganzen Bundesgebiet



1985

SCHÜTZENFEST · FESTPROGRAMM IV
SONNTAG



Sonntag, den 14. 7. 1985

8.00 Uhr Festgottesdienst für alle im Hohen Dom
Anzugordnung: Uniform mit Ehrenzeichen

10.30 Uhr Sammeln in den Kompanie-Antrete-Bereichen
Sternmarsch zur Paradeaufstellung des Bataillons Marktplatz



Western-Kompanie PBSV

11.00 Uhr Sammeln beim Hauptmann Bahnhofstr. (Tapetenmarkt)

11.30 Uhr Antreten

Marschweg: Bahnhofstr. - Westernstr. - Markt

Anzugordnung: Uniform mit Ehrenzeichen
weiße Handschuhe

12.00 Uhr Paradeaufstellung des Bataillons auf dem Marktplatz

12.05 Uhr Abholen der Fahnen vom Rathaus durch die Fahnen-Kompanie
Empfang des Königs und der Ehrengäste auf dem Marktplatz
Abschreiten der Front



12.20 Uhr Großer Festzug durch die Stadt zum Schützenplatz
Marschweg: Markt - Bogen - Kasseler Straße - Kamp - Rathausplatz
Westernstr. - Friedrichstraße - Kisau - Maspornplatz -
Schützenweg

13.30 Uhr Königssessen im Fahrensaal (Teilnahmemöglichkeit für alle)

15.00 Uhr Prinzenschießen 1985
Gemütliches Beisammensein in den Kompanie-Bereichen mit Familien

17.20 Uhr Antreten des Bataillons zur Parade – Paradeaufstellung

17.30 Uhr Auffahrt IM Königin Gabriele I. mit den Damen des Hofes



Ehrung der Hofjubiläen

Abschreiten der Front durch den Hof und Jubilare

Parade vor dem Hof und Jubilar-Höfen

18.30 Uhr Großes Volksfest auf dem Schützenplatz

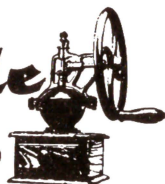
*Die Inserenten haben durch ihre Annonce
diese Drucklegung ermöglicht.
Ihnen gebührt dafür unser aller Dank.*

HOTEL-RESTAURANT

Pfeffermühle

BORCHEN 2 – TEL. 0 52 51 / 3 94 45

Nur 5 km von Stadtmitte Paderborn – an der B 480



**Umfangreiche Speise-
karte für Feinschmecker
Zahlreiche Spezialitäten
Eigene Metzgerei
Moderne Zimmer mit und
ohne Bad + WC
Clubraum bis 30 Personen**

**Warme Gerichte
und kalte Platten,
Spezialitäten (Spießbraten,
gebackener Schinken usw.)
zu allen Festlichkeiten
liefern wir Ihnen gern ins Haus.**



FEIERN SIE DIE FESTE WIE SIE FALLEN!

WIR BACKEN IHNEN ALLES GUTE DAZU

TORTEN UND PARTYGEBÄCKE IN
EINZIGARTIGER AUSWAHL

4799 Borchlen Schützenstr., 10 Tel.: 39239

Paderborn Abtsbrede 1 Tel.: 71883

Wewer Alter Hellweg Etteln Kirchstraße



1985

**SCHÜTZENFEST - FESTPROGRAMM V
MONTAG**



Montag, den 15. 7. 1985

7.30 Uhr Sammeln in den Kompanie-Antrete-Bereichen



Western-Kompanie PBSV:

7.30 Uhr Sammeln Hotel-Restaurant Krawinkel, Karlstraße

7.40 Uhr Antreten Hotel-Restaurant Krawinkel

Marschweg: Karlstr. - Kilianstr. - Rosentor

Rosenstr. - Rathausplatz - Marktplatz

Anzugordnung: Uniform mit Ehrenzeichen, weiße Handschuhe

8.30 Uhr Paradeaufstellung des Bataillons auf dem Marktplatz

8.30 Uhr Abholung der Fahnen vom Rathaus durch die Fahnenkompanie
Empfang des Königs und der Ehrengäste, Abschreiten der Front



8.50 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz

Marschweg: Schildern - Kamp - Giersstr. - Gierswall - Maspornplatz -
Schützenweg - Schützenplatz

9.30 Uhr Beginn des Schützenfrühstücks in den Kompanie-Bereichen

12.30 Uhr Beginn des Königs-Schießens 1985
anschließend Proklamation des neuen Königspaares vom Thron



17.50 Uhr Antreten des Bataillons zur Parade – Paradeaufstellung

18.00 Uhr Auffahrt IM., der neuen Königin mit den Damen des Hofes

Inthronisierungszeremonie – Ordensdekorationen

Abschreiten der Front durch den neuen Hof

und dem scheidenden Königspaar

Große Parade zu Ehren des neuen Hofes und des scheidenden Hofes



19.00 Uhr Großes Volksfest auf dem Schützenplatz

22.30 Uhr Großes Brilliant-Feuerwerk, Schützenplatz
ausgeführt durch die Fa. Sport-Adams

Dienstag, 16. 7. 85 Große Nachfeier mit altem und neuem Hofstaat in den Sälen
auf dem Schützenplatz ab 20.30 Uhr



Arbeitskommandos Western 18.30 Uhr Nachfeier im Kp.-Bereich bis 21.00 Uhr



**BERATUNG
PLANUNG · EINBAU · SERVICE**

HEGER
DAS KÜCHENHAUS MIT NIVEAU
LEOSTR. 41 · PADERBORN · TEL. 22741



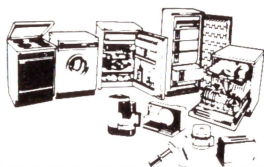
Schrage & Baumann GmbH
Vertragshändler

Neu- und Gebrauchtwagen
Verkauf und Kundendienst



Paderborn · Kapellenstraße 5 · Tel. 36347

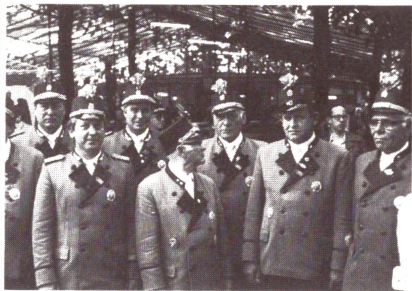
Bauknecht
weiß, was Frauen wünschen



Wir erfüllen Ihre Wünsche!
Elektro- und Küchenhaus

Scheid

Paderborn, Am Neuhäuser Tor, Tel. 23119



Georg Mundry Baumeister

Bauunternehmung

Ausführung von Erd- Maurer-
Stahlbeton- Putz- und Estricharbeiten

Geroldstr. 48, 4790 Paderborn, Tel. 237 96

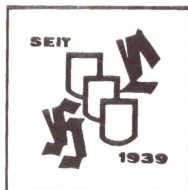
Speise-Restaurant Kupferkessel

Unser Haus ist besonders geeignet für kleine

Gesellschaften · Hochzeiten · Familienfeiern

Mittagstisch im Abonnement

Franz-Josef Scheid · Marienstr. 14 · 4790 Paderborn · Ruf 236 85



HEINZ LEONARD
Gerüstbau · Malermeister

Schubertweg 12, 4790 Paderborn
Telefon (0 52 51) 43 57



blumenmarkt
killian ☎ Abtsbrede 42
0 52 51 / 7 17 90



4790 PADERBORN
Eigene Orchideenanzucht



**EINSATZPLAN
FÜR OFFZ. U. UFFZ. WESTERN-KOMP.**



Schützenfest 1985

- Wagenbesichtigung:** Montag, 8. 7. um 19.00 Uhr Kp.-Bereich
alle Offiziere und Unteroffiziere, Schützenplatz
- Kartenausgabe-Dienst:** **Leitung:** Hauptmann Georg Vockel
Vertretung: Feldwebel Heinz Riese, Oltn. M. Simon
Pingsmann - Drewes - Kaiser - G. Otto - Klingenthal - Lücke -
Jo Tanger - EA. Uhle - Anton Steffens - Gerd Steffens -
Leineweber - H. Brockmann - Haase - Konersmann -
Wöhning - Benndorff - Schümer - D. Tanger - Th. Vockel -
KH. Schoofs - M. Stute
- Bierwagen-Herrichtung:** Heinr. Menke - Röper - A. Otto - Greitemeier
- Elektro u. Lautsprecher:** Brockmann sen. und jun. - Weber - Rodenbröcker
- Aufbaukommando:** **Leitung:** Ltn. Franz Pingsmann
Vertretung: Platzmajor Greitemeier und Ehrenplatzmajor
Menke - dazu alle Unteroffiziere und freiwilligen Schützen
- Aufräumkommando:** wie Aufbaukommando
- Haus-Aufsicht:** Feldwebel Heinz Riese - O. Wöhning - Rogner - Vogelsang
- Kassenbesetzung:** **Leitung:** Heinz Riese
Vertretung: Dio Leineweber
Gerd Steffens - Rainer Steffens - Bernhard Marx - KH. Schoofs
Axel Butterwegge - Albert Wrenger - Hans Brinkmann
- Zapfkommision:** **Leitung:** Fähnrich Fr. Jos. Lüther
Vertretung: Otto Wöhning, Burkhard Stickling
Alle Unteroffiziere und Schützen lt. Dienstplan
- Frühstückskommission:** **Leitung:** Leutnant Franz Pingsmann
Vertretung: Hr. Brockmann
Ph. Tenge - Meilwes - Bayermann -
Vogelsang - Moor - Wöhning - Peter Eikel - Albert Bachhofer -
Theo Schulte - Meise - Josefs - Pflanz - Norb. und Fritz
Reinstädter - Marx - Klüner
- Tischbedienung:** **Leitung:** Leutnant Franz Pingsmann
Vertretung: Leutnant Heiner Kaiser
Alle Unteroffiziere lt. Namensschilder der Tische
- Bierholen:** **Leitung:** Leutnant Ferdi Drewes
Vertretung: Leutnant Georg Otto
Alle Kompanie-Mitglieder
- Krankenbetreuung:** Georg Otto - Paul Otto

Bernhard Marx



Großhandel in Floristenbedarf und Kranzschleifen-Druckerei

4790 Paderborn, Abtsbreite 94, Ruf (05251) 7 17 51

**Hans Wolf – 4790 Paderborn – Schulze-Delltsch-Straße 3
Ruf (05251) 63151 und 61252**

WOLF  **THERM**

**ISOLIERGLAS
LIEFERUNG + MONTAGE**

Mode - Haus

hambrock

Lucia

Paderborn – Grube 2



**DIE WESTERN-KOMPANIE
GEDENKT IHRER
VERSTORBENEN SCHÜTZENBRÜDER**



1984

Dr. Gustav	DÖNHOF
Anton	OTTO
Karl	WINDMANN
Hanns	KÖPPELMANN
Hubert	REILARD
Willy	HELLMUND
Paul	REKER
Johannes	HEIERMEIER
Franz	GRIMME

R. I. P.

R. I. P.

Kruse
PADERBORN

Gegründet 1880

Hoch- und Tiefbau
Stahlbetonbau
Schlüsselfertiges
Bauen
Industriebau



Bernhard Kruse GmbH & Co.KG
Riemekestraße 106 A
4790 Paderborn · Telefon 0 52 51/ 3 40 17

RESTAURANT

Riemeke - Eck

Inh. Marly's Hoppe

Friedenstraße 1 - 4790 Paderborn

Tel. 05251 / 24978



Gute Küche — Gepflegte Biere
Gesellschafräume
bis 40 Personen





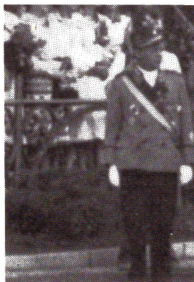
Über **Hanns Köppelmann** sprach nach schwerer Krankheit am 22. 4. 1984 sein Schöpfer das „Große Amen“.

Hanns Köppelmann hat über 33 Jahre als Hoffotograf des PBSV sich große Verdienste um das Schützenwesen erworben. Seine großen Verdienste werden erst kommende Generationen ganz ermessen können, wenn sie durch seine eingeführte Archivierung jeder Zeit Schützenbilder zur Chronikergängung oder aus anderen Gründen zurückgreifen können. Damit wird die Chronik des PBSV in dieser 33-jährigen Zeitepoche stets lebendig gehalten. In der Chronikerherstellung wären wir sehr glücklich, wenn die früheren Fotografen schon archiviert hätten.

Es war sein größter Wunsch in seinen letzten Stunden, daß sein Neffe vorerst und später sein Sohn diese wichtige Arbeit zur lebendigen Chronik fortsetzt – und das wird so geschehen!

In Dankbarkeit werden wir sein Andenken gern bewahren und stets ehren! Oberst Dr. Auffenberg hat Frau Köppelmann – der und ihrem Sohn Marc unser ganzes Mitgefühl an dem allzufrühen Verlust gilt – die weiterführende Tätigkeit als Hoffotograf zugesagt.

Wir trauern um unseren



Platzmajor **Bruno Eikel** (Masporn-Kompanie)

über den allzufrüh nach nur kurzer Krankheit auch unser Herrgott das „Große Amen“ sprach. Er wurde am 20. März 1984 unter großer Beteiligung aller Kompanien ehrenvoll beigesetzt.

Bruno Eikel war stets eine Frohnatur, die besonders in Schützensachen ein unendlich weites Herz hatte und keine Bitte abschlagen konnte. Er hat dem Bataillon sein großes handwerkliches Können mit Kunstschmiedearbeiten selbstlos geschenkt. So sprechen die Eingangstore, Thron und Gedenkstätten sowie in reichem Umfang Kunstschmiedearbeiten für Dekorationszwecke eine generationen-überdauernde Sprache und werden in vielen kommenden Generationen beispielhaft den Weg zur selbstlosen Initiative – ohne den ein Volksverein

nicht zu existieren vermag – weisen. Darum haben alle Mitglieder des PBSV, über die Masporn-Kompanie hinausgehend, Bruno Eikel unendlich viel zu danken und seinen Namen unvergänglich und ehrenvoll zu überliefern.

Zu jung gestorben, gilt auch unser Mitgefühl seiner lieben Frau Liesel – eine ebenso begeisterte Schützenschwester – und seinen Kindern, die den Mann und Vater Bruno Eikel ebenso stark vermissen werden wie seine Schützen.

Hab Dank Bruno Eikel für Dein großes, selbstloses Wirken!

Western - Schützen kaufen günstig

**Orient- und Berber-Teppiche
Gardinen - Teppichboden u. w.**



mit eigenen Verlegern und Dekorateurs

bei: **Julius Preuss KG**

Paderborn - Borchener Straße 28-30 - Telefon 71744

Teppichbodenlager: Oberer Frankfurter Weg 50



GEBR. KOCH GMBH MALERMEISTER

Malerarbeiten aller Art · Vollwärmeschutz · Betonsanierung · Bio-Anstrichsysteme · Fußbodenverlegung · Industriefanstrich · Beschriftung · Vergoldung · Fliesenverklebung · Glas

Pipinstraße 33, 4790 Paderborn

• Telefon 0 52 51 / 7 16 86

Montag's Kaffee

*aus eigener Rösterei
stets frisch
ein Hochgenuss!*



JOSEF MONTAG PADERBORN
KAFFEE = WEIN = FEINKOST



Sergeant **Heinrich Blaschke** (Western-Kp.)

BB-Oberwerkmeister

wurde im 85. Lebensjahr nach kurzer Krankheit von unserem Herrgott am 19. 1. 1985 abberufen.

Heinrich Blaschke fehlte bis ins hohe Alter bei keinem Arbeitsdienst und hat sich besonders durch die Rettung des Schießturms um den PBSV verdient gemacht. Bis zuletzt stellte er sich als passionierter Schütze der Annoncenwerbung für diese Western-Festschrift selbstlos zur Verfügung.

Seine überragenden Leistungen wurden vom Verband der historischen Schützen, vom PBSV und der Western-Kompanie jeweils durch hohe Auszeichnungen ehrenvoll gewürdigt.

Mit fast 65 jähriger Mitgliedschaft im PBSV gehörte Heinrich Blaschke mit in die kleine Gruppe der ältesten Mitglieder. Ein durch und durch begeistertes Schützenherz hat aufgehört zu schlagen, dankbar halten die Western sein Andenken in Ehren.



Wir trauern um unseren

Ehren-Oberstleutnant **Axel Bickhoff**

(Königsträßer-Kompanie)

der Opfer eines gemeinen und brutalen Raubüberfalles am 1. 10. 1984 in seinem Haus geworden war.

Von 1974 - 1980 war der seit 1962 als Adjutant bewährte Axel Bickhoff Oberstleutnant und damit stellvertretender Kommandeur des PBSV. 1964/65 war er mit Helgamarie Klingenthal als Königin ein glanzvoller König im PBSV. Ohne sich selbst herauszustellen, wirkte Axel Bickhoff segensreich für den PBSV und gestaltete den Fahnen-saal neu mit Renovierung des Mittelsaales. Ein großartiger Einsatz mit geringsten Mitteln, dies kann ihm nicht genug gedankt werden.

Das ganze Bataillon wird seinen Ehren-Oberstleutnant Axel Bickhoff ehrend in Erinnerung wachhalten verbunden mit dem Wunsch, seinen bisher noch nicht gefaßten Mörder doch recht bald der irdischen Gerechtigkeit zugeführt zu sehen.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner lieben Frau Monika und seinen beiden kleinen Söhnen. Möge Ihnen unser Herrgott, der die Tat zuließ, auch die Kraft geben, das stets unverständliche Geschehen zu überwinden.



Modellbahn-Hobby für Anspruchsvolle

Mit uns fahren Sie immer 1. Klasse
in Beratung und Service

Heinrich Kaufmann

MODELLBAU-ZENTRALE

Paderborn, Jesuitenmauer 20, Tel. 0 52 51 / 2 22 88



**Fachbetrieb für
Dächer
Fassaden
Abdichtungen**

Joh. Hartmann

Paderborn-Wewer · Delbrücker Weg 53

Telefon 05251/91159

**Fachzeitschriften
in großer Auswahl**

K. D. Ettrich

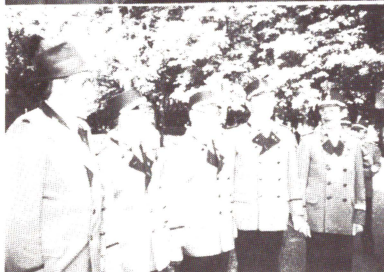
Lotto - Totto - Tabakwaren

Bahnhofstraße 17

4790 Paderborn

Telefon (05251) 23682

Mode
Japobay
Paderborn · Westernstr. 1



**DEN PADER—
BORNER
SCHÜTZEN**
ERFOLG
UND FROHE
FESTTAGE

**VOLKSBANK
PADERBORN EG**
UND
**Bausparkasse
Schwäbisch Hall**





DIE WESTERN-KOMPANIE EHRTE



1984

Mit dem Verdienstorden der Western-Kompanie PBSV

I. Klasse: Heinrich DISSELNMEYER

II. Klasse: Hans JOSEPHS Dieter KUHOFF
Georg OTTO

III. Klasse: Lorenz BONEFELD Axel BUTTERWEGGE
Georg SCHIERMEYER Friedhelm KAUP
Bernhard KOTHE Walter SCHUMACHER
Heinrich STRATMANN P. Herm. TENGE

Mit der Ernennung:

zu Sergeanten der Western-Kompanie PBSV:

Theo SCHULTE Willi VOGELSSANG

zu Unteroffizieren der Western-Kompanie PBSV:

Karlheinz SCHOOFS Burkhard MERTENS
Mathias STUTE Josef KLUNER

für 25 jährige Vorstandstätigkeit im PBSV 1984:

Fred ADAMS Fr.-Gregor TENGE
Ehren-Leutnant Ehren-Verwaltungsrat

Ehrenvolle Gratulation zum besonderen Geburtstag:

1984

30. 6.  Elof Elinder, Leiter der Stockholm-Abtlg. Western-Kompanie
30. 9.  Ferdinand Klingenthal, Ehrenmitglied, Ehren-Verwaltungs-Rat
22. 11.  Willi Lücke, stellv. Bürgermeister
16. 12.  Anton Steffens, Ehren-Feldwebel

1. Quartal 1985

8. 3.  Ferdinand Wrenger, Ehren-Uffz. im Jubeljahr:
70 Jahre Mitglied, 50 Jahre König, 50 Jahre Unteroffizier
30. 3.  Menne Benndorff, Sergeant
11. 4.  Heinrich Brockmann, Sergeant und kom. Vorsitzender UV



Purzel Hundesalon

Baden · Scheren · Service · Alles für den Hund

Ilse Blumenkemper · Kilianstr. 42 · 4790 Paderborn
Tel. (05251) 27601 · Termine nach tel. Vereinbarung

Das Wiener Kaffeehaus am Marienplatz

Telefon (05251) 24980

Konditorei · Confiturerie

4790 Paderborn

2-Rad Schwede
DER ZWEIRAD FACHMARKT

**Sport-Räder · Touristik-Räder
Rennsport-Räder · Renn-Räder**

Das Programm für Hobby-
sportler und Profis

Auswahl, Service,
Parkplätze,
der weiteste
Weg lohnt sich.
Bushaltestelle
der Linie 9 direkt
vor dem Haus.
Tel. 75370

ZEG
Europas größte
Zweirad-Einkaufs-
Gemeinschaft

**Der Zweirad-Fachmarkt Ob. Frankf. Weg
City-Fachgeschäft, Riemkestraße 9**



Schmuck

Gold- u. Silberwaren · Geschenke



Inge Bruck

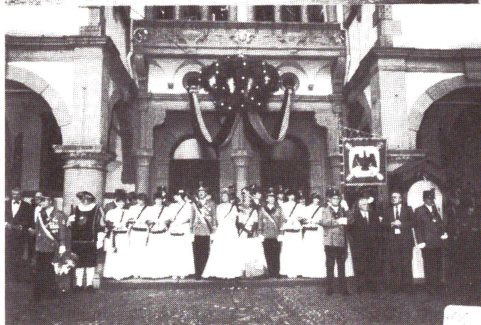
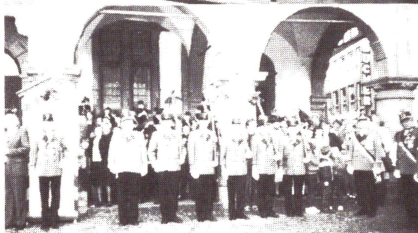
Der Begriff für Geschmack und Qualität
am Königsplatz 12



Telefon

Die preiswerte Einkaufs-
quelle für alle Gelegenheiten

2 76 44





DAS BATAILLON PBSV UND

1984

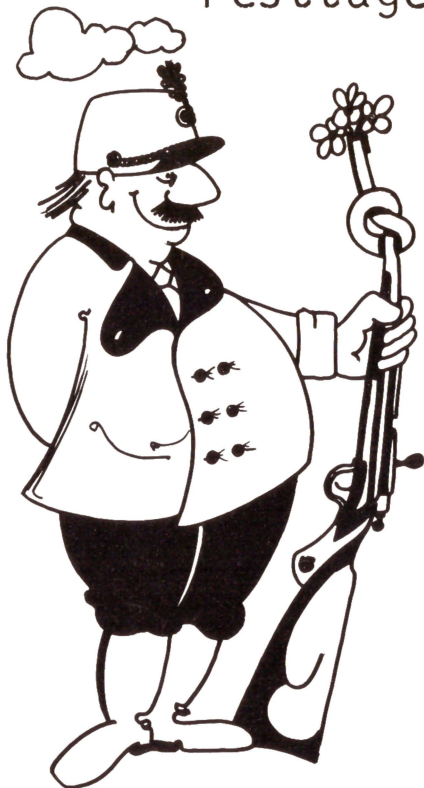
Ehrung	Western-Kp.	Masperm-Kp.
Jubilare 	Ferdinand WRENGER	
	Franz EIKMEYER	Heinrich KESSELMEIER
	Franz-Gregor TENGE	
	Heinz RIESE Heiner KAISER Fritz HOFSTETTEN	Karl DARIMONT Hans WIENERS Clemens PIEPER Franz SPELLERBERG
Batl.-Verdienst-Orden	Heinrich BROCKMANN Fritz HEYSE	Bernhard HOPPE
Verbandsorden: silbernes Verdienstkreuz	Alfred SCHULTE Hans-D. BRINKMANN	Ferdinand HILLEBRAND Wilhelm KOSSENDEY Helmut LISS Karl WAGEMANN
Hoher Bruderschaftsorden	Josef BENNDORFF Robert MIETZE	Josef KESSELMEIER Hermann DEITELHOFF Josef KOCH Lothar ZSCHUCKELT
St. Sebastianus-Ehrenkreuz	Heinrich MENKE Jo TANGER	Georg HECKER
Ernennung zum Ehren-Unteroffizier	Karl-Josef WIBBEKE Hans BERINGER Wilhelm PAHLSMEIER Wigbert GREWE Heinz DIEMEL Hubert FRANKE Otto PFLUG	Tom SERVAIS Reinhold KLAUWUH Heinz RIESE Franz-Josef MEYER Karl-Josef WIBBEKE Heinz LEONARD Dieter SCHONLAU K. H. SCHUHMACHER Franz-Josef KNOCHE Hans GORMANN Günter VOGEL Ulrich SCHMIDT Norbert BUDDE

DIE KOMPANIEEN EHRTEN



Heide-Kp.	Königsträßer-Kp.	Kämper-Kp.
	Otto SCHULTE Anton BRACHT	Ludwig MENGE
	Wilhelm KISKEMPER Anton BUSCHMEIER	Paul SCHMIDT
Josef FRAUNE Heinz KÖSTER	Karl-Josef BUTTERWEGGE Franz-Josef HECKER Herbert HUSTER	Rainer BEISSEL Hans BEVERUNGEN Manfred KRABBE Ferdinand MEYER Karl NOLDEN
Ferdinand BRINK Alfons GROTE	Eberhard HABERSTROH Günter SCHNIEDERMEIER	Dieter QUADE
Albert WULF Otto PFLUG Karl EGGERS Alfred UNGER Hermann SCHMITZ		Ferdinand MEYER
Theo SCHNIEDERMANN Heinz LEONARD		Willy DARWIN Ludwig MENGE Franz WEGENER
K. Josef WIBBEKE Paul RENGGER Heribert HAASE Franz-Gregor TENGE Heinz PICT Martin PICT Otto KIRSCH Helmut NEUMANN Dietmar MILTRUP Horst BENGSCHE Otto PFLUG	Wilhelm WIBBEKE Karl-Josef WIBBEKE Christian BRÜSEKE Ferdinand REIKE	Karl-Josef WIBBEKE

Allen Freunden
des PADERBÖRNER Schützenfestes
wünschen wir harmonische
Festtage.



SCHÖNER WOHNEN mit
OSTHOFF
PADERBORN
Oberer Frankfurter Weg
2000 m von der Bundesstr. 1
Tel. 05251-72621-2
HOPPECKE
bei Brilon
an der B7
Tel. 02963-8112



DAS BATAILLON PBSVEURTE VON 181 – 183 (ZUSAMMENFASSUNG)



Batl.-Verdienstorden	1981	1982	1983
Western-Kompanie	Heinz LÜCKE	Klaus HORNMANN Franz PINGSMANN	Heinz RIESE
Masperm-Kompanie	Josef JÜRGENS Franz LÜNS	Herm. NIGGEMEIER Conrad QUICKSTERN	Herm. WARMELING
Heide-Kompanie	Heinz LEONARD	Walter REINSHAGEN	Herbert HÜSER
Königstr.-Kompanie	Fr.-Jos. HECKER	Hermann HUTSCH Martin FILTER	Karl-Jos. WIBBEKE
Kämpfer-Kompanie	Günter HERMES Horst LIPPEGAUS	Johannes SCHULTE	Hans-Bernd HESSE Jos. KERSTING

Silberner Verdienstorden (Verband):

- 1981: Masperm-Kp.: Herm. DEITELHOFF - Herm. MICHALKE - Josef OEBBEKE - Franz POGGENPOHL
Königstr.-Kp.: Hans SALMEN - Dietmar KRIENER - Alfred MÜLLER - Fr.-Jos. STERNBERG
Eberh. HABERSTROH - Karl.-Jos. WIBBEKE - Karl-Jos. BUTTERWEGGE
Hermann HUTSCH - Günter BEER - Gerh. HEINRICH
- 1982: Western-Kp.: Klaus HORNMANN - Horst UHLE - Dionysius LEINEWEBER - Georg OTTO
Königstr.-Kp.: Konrad JAKOBSMEIER - Hans HEGEMANN - Gerd WACHS
Fr.-Jos. STOCK - Günter SCHNIEDERMEIER
- 1983: Western-Kp.: Karl-Heinz MENKE - Edmund WÜRFEL
Masperm-Kp.: Heinz LANGE - Bernh. SCHMITZ - Werner KESSELMEIER - Liborius MARX
Paul ORTWEIN
Heide-Kp.: Leo REGENBRECHT - Theo SCHNIEDERMANN - Heinz LEONARD
Heinr. SCHNIEDERMANN - Alois HAASE - Walt. REINSHAGEN - Fr. HÜWEL
Kämpfer-Kp.: Dr. Hans-Bernd HESSE - Franz BRUCK

Hoher Bruderschaftsorden (Verband):

- 1981: Masperm-Kp.: Hermann WAMELING - Anton KEMPER - Heinrich KESSELMEIER
Königstr.-Kp.: Heinrich TROJA - Hans EVERSMAHN - Hermann KLOCKENKÄMPER
- 1982: Western-Kp.: Georg VOCKEL - Hans KÖNIGSEN
Masperm-Kp.: Bernhard WITTENBRINK
Königstr.-Kp.: Ludg. KONERSMANN - Heinz HÖWING - Manfr. PETZER - Fr.-Jos. STEMMBERG
- 1983: Western-Kp.: Hans RODENBRÖKER
Masperm-Kp.: Heinrich BRINKMANN - Wilhelm KESSELMEIER - Heinrich LÜKE
Kämpfer-Kp.: Günter HERMES

St. Sebastianus-Ehrenkreuz (Verband):

- 1981: Masperm-Kp.: Hans PETZOLD
- 1982: Western-Kp.: Anton STEFFENS - Franz-Gregor TENGE
Masperm-Kp.: Heinrich SCHÜTTE
Heide-Kp.: Heinrich MICHELS - Franz-Josef BÜSSEMEIER
- 1983: Königstr.-Kp.: Reinhold KLAUWUH

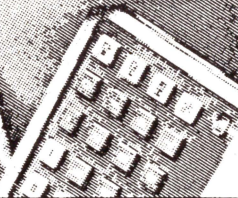
Der Vorteil liegt im Minipreis!



...rechnen Sie mit jedem
Pfennig, verzichten
aber nicht auf Qualität.
Vergleichen Sie zum
gleichen Zeitpunkt
das Angebot kritisch
und nutzen jeden
Preisvorteil.
Dann kann nichts
schiefgehen,
dann sind Sie
erfolgreicher!



Jede kluge Hausfrau weiß,
der Vorteil liegt im Minipreis.



MINIPREIS-LÄDEN

HARSEWINKEL HERFORD BIELEFELD SALZKOTTEN
GÜTERSLOH LIPPSTADT PADERBORN RHEDA-WIEDENBRÜCK
GESEKE GARBSEN BAD LIPPSPRINGE WARBURG LAGE
HÖVELHOF HEEPEN HIDDENHAUSEN STEINHEIM
BERENBOSTEL RÜTHEN ANRÖCHTE



FOTO köppelmann portrait studios

PADERBORN · AM WESTERTOR 1
TELEFON 0 52 51 · 2 36 30



Hof-Fotograf
des
PBSV

SPORT-FACHHAUS

Filter

VEREINS - FESTBEDARF
GROSSFEUERWERK

4790 PADERBORN · MARIENSTRASSE 22 · TEL. (05251) 27007



Schweizer Gastlichkeit hat Tradition

Die Walliser Stuben bieten Ihnen mit einem umfassenden Angebot Schweizerischer und Internationaler Spezialitäten, den



Rahmen, der ein Essen mit Geschätzten Freunden oder in Freundes- oder Familienkreis zum Ereignis werden lässt.

WALLISER STUBEN

Westernmauer 38 · D-4790 Paderborn
Telefon (0 52 51) 20 00





1984 - 85

DER KÖNIGSHOF PBSV



Foto: Hanns Köppelmann

Ihre Majestät Königin GABRIELE I.
Königsträßer-Kompanie
Frl. Gabriele Buthe



Seine Majestät König OTTO I.
Heide-Kompanie
Otto Pflug

Hohe Frau Zeremonienmeisterin Helga KLAUHN (Königsträßer-Kompanie)

SKH Kronprinz
SKH Apfelprinz
SKH Zepterprinz

Franz WEGENER
Klaus HEINRICHSBORFF
Falk HEILIGERS

Kämpfer-Kompanie
Kämpfer-Kompanie
Masporn-Kompanie

Hofdamen Silke
Heike
Anja
Petra
Cornelia
Elke
Dagmar
KÜPPERS
HOPPE
PICHT
BUTHE
SEITZ
BUDDE
EGGERS

Hofherren Michael
Klaus
Werner
Dietmar
Ralf
Frank
Peter
KLÖSENER
SCHLOTJUNKER
WILLEKE
KNUST
SCHRECKENBERG
PONGARZ
HESSE

Pagen: Silke Björner * Verena Kämpfer

Standartenträger: Herbert Hüser

Zemo: Albert Wulf * Wolfgang Hillemeier * H.-Jürgen Gausmann

Herolde: Heinz Nüsse und Norbert Brockmann

✂ Die FRISUR macht MODE erst komplett ✂
Unsere STÄRKE sind pflegeleichte FRISUREN
im MODETREND

Bei uns erwarten Sie optimal geschulte Teams

Mitglieder im Bund deutscher Haarformer



Bei Ihrem BIOSTHETIK COIFFEUR

SALON KAISER

Grunigerstr. 16 · Paderborn · Tel. (05251) 24642



Sofortige Bedienung bei Voranmeldung

Salon Eikel

Biosthetik · Haarformer

Der große Damensalon
in der Rosenstraße Nr. 3
I. Etage
Telefon (05251) 24389

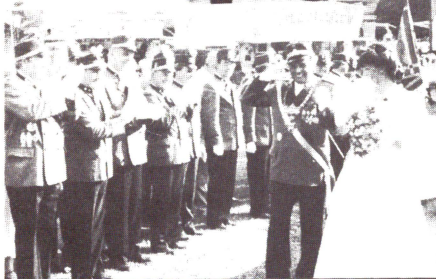
Salon

Biosthetik
Krämps

Paderborn, Borchener Straße 82
Telefon (05251) 71851

Ihre Spezialisten

Mitglieder der Societe Francaise de Biosthetik



ANTON TEMME

hat's!

EISENWAREN

WERKZEUGE

ELEKTROWERKZEUGE

SCHLÖSSER

TRESORE · KASSETTEN

BESCHLÄGE

ARMATUREN

HAUSHALTWAREN

GRILLGERÄTE

TOASTER · MIXER

GARDEROBEN · SPIEGEL

GARTENMÖBEL

CAMPINGARTIKEL

GARTENGERÄTE

PADERBORN · AM PARKPLATZ KAMP

TEL. (05251) 23367



JUBILÄUMS



HOF P.B.S.V.



Königsjahr 1935/36



Schützenfest 1985



IM Königin Else Menge
Western-Kompanie



SM König Franz Striewe †
Kämper-Kompanie

Hohe Frau Zeremonienmeisterin Frau Lisabeth Burgard † (Western-Kompanie)

Königsjahr 1960/61



Schützenfest 1985



IM Königin Marlies Schwarzendahl
Königsträßer-Kompanie



SM König Conrad Hartmann †
Kämper-Kompanie

Hohe Frau Zeremonienmeisterin Frau Friedel Hecker † (Königsträßer-Kompanie)

Joh^s Samson
Tabakfabrikate
Ruf 33444



** Styl ist Qualität in Modell und Material **
bei uns im Studio für moderne Pelzgestaltung

Seemer Pelze

Ihr Spezial-Fachgeschäft für chice Pelz- und
Ledermoden am Königsplatz 15 in der 2. Etage
4790 Paderborn · Tel. 23230
Maßanfertigungen Umarbeitungen Änderungen
Reparaturen Sommeraufbewahrung



**H. GAUSMANN
BEZIRKSDIREKTION**

**NORDSTERN-
VERSICHERUNGS-
AKTIENGESELLSCHAFTEN**

Versicherungen aller Art

Paderborn, Grunigerstraße 6,
Fernruf (0 52 51) 2 35 02 und 2 78 36

es+pe möller

MITGLIED DER INTERNATIONAL PARTNERS

Paderborn, Westernstr. 18



1984

SCHÜLER UND JUGENDPRINZ PBSV



Walter Janzen, Jugendprinz
Michaela Prior, Schülerprinz
mit
SM König Karl-Josef I.

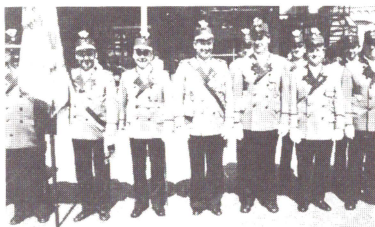


Anlässlich des Königsabends vom SM König Karl-Josef Wibbeke 1984, stiftete der König für die zukünftigen Schülerprinzen des PBSV, die Bataillons-Schießoffiziere für die zukünftigen Jugendprinzen jeweils als äußeres Zeichen der errungenen Würde beim Schießen eine Prinzenkette. Der Oberst Dr. Karl Auffenberg nahm die Stiftung dankbar an, der Gesamtvorstand schaffte durch eine Satzungsänderung das neue Zeremoniell.

So konnten ehrenvoll vor dem angetretenen Bataillon Schützenfest-Sonnabend 1984 die Prinzenketten erstmals an Michaela Prior und Walter Janzen – beide von der Schießabteilung der Heide-Kompanie PBSV – verliehen werden. Die strahlenden Ausgezeichneten nahmen Sonntag und Montag beim großen Volksfest hinter dem Königspaar an der Parade teil.



Zauberhaft die offizielle Hofkleidung vor unserem alt-ehrwürdigen Rathaus.



Western-Fahnen-Abtlg. mit „unserem“ Meinolf Simon u. verdienstvollen Unteroffizieren.

„EISHEILIGE“ BEGLEITEN DIE WESTERN-



Seniorentag der Western 1984

Eine Rekordbeteiligung der Senioren: 40 Teilnehmer über 70 Jahre wurden von Paderborn nach Schieder-Schwalenberg zum Emmerstausee. Seit 3 Jahren ist dort stationierte Luxusdampfer »Lipperland« lud im beheizten Oberdeck zu Kaffeepausen auf dem See, ein. Trotz kaltem Wetter waren die Senioren einstimmig begeistert. Durch die in voller Blüte stehende Lippische Schweiz ging es über den Rehberg. Die Vorstands-Damen einen bunten Restaurationsteller vorbereitet u. für mollig. Oberst Dr. Karl Auffenberg gab den Western-Senioren die Ehre seines Besuchs. Um 21 Uhr brachte der Bus die so sehr froh gestimmten Senioren nach Hause. Die Veranstaltung und vorbereiteten Seniorenausflug nicht verderben, war die einhellige Meinung. Wer bis Juni 1985 das 70. Lebensjahr erfüllt hat, darf 1985 mit von der Party. Der Tag - die Abstattung des Dankes für Schützentreue - ist unverzichtbar geworden.

International weit überragend in der A

Der sichere Weg zum guten Wohnen,
das ist der Weg zu uns.



Wir wünschen allen Paderbo

SENIOREN AM SENIORENTAG!



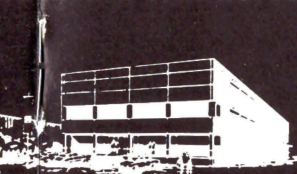
S e n i o r e n
d e r
W e s t f a l e n
t a g

von 13 Vorstandsmitgliedern betreut. Ein Bus brachte alle die größte Freizeitanlage Ostwestfalens geschaffen. Der Tee und Kuchen, während der Fahrt beim fröhlichen Treiben der Meinung: „Das war Spitze!“
zurück nach Paderborn zur Western-Baude. Hier hatten Wärme zum frohen Ausklang mit lustigen Liedern gesorgt. und widmete ihnen besondere Grußworte. Pünktlich um Die kräftig wirkenden „Eisheiligen“ konnten den so gut ge- Meinung der Senioren mit herzlichen Dankesworten. sein. Der stets mit neuen Ideen angereicherte Senioren- en!

1984

12. 5.

Auswahl exklusiver und erlesener Modelle



JOHANNKNECHT
musterring

Wohn-Zentrum Paderborn Oberer Frankfurter Weg
Tel. (052 51) 77 51 53

borner Schützen frohe Festtage

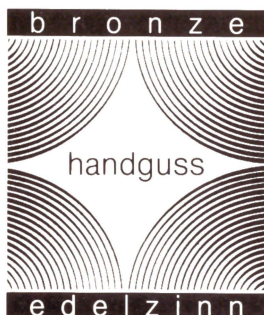
Ihr ältestes Fachgeschäft in Paderborn

Erich Ostermann Inh. Udo Mertens

Waffen · Jagdartikel · Munition · Jagdbekleidung · Reparaturen · Montagen
Schäftungen · Schießsportausrüstungen · **Angelsport**

Immer zum vorteilhaften Preis, volle Garantie und Kundendienst

Ferdinandstraße 6 · 4790 Paderborn · Telefon (05251) 24565



H. FISCHER KG

Paderb.-Elsen - Am Mühlenteich 7 - Tel. (8) 52 74
Montags - Freitags 8 - 16 Uhr durchgehend geöffnet

VEREINSBEDARF · WERBEGESCHENKE
GRAVUR VON PRÄSENTEN

Motorradhaus Hermann Huneke

Honda-Vertragshändler

Verkauf · Reparaturen · Ersatzteile

HONDA

Eckstraße 2-4 · 4790 Paderborn · Telefon (05251) 22262



SCHÜTZENFEST – SCHÖNES FEST



*„Schützenfest – schönes Fest...
machst uns viel Freud'!
zusammen schweißt du fest
zur Gemeinschaft alle Leut!“*

Dies ist sicherlich ein Vierzeiler ohne besonderen literarischen Anspruch. Jedoch gibt er den beglückenden Ausdruck des Volksempfindens über das umfassende große Sommer-Volksfest: Schützenfest ausgezeichnet wieder. Ein Volksfest, an dem sich seit Jahrhunderten alle Bürgerkreise, gleich welchen Standes, welcher Religion oder parteipolitischen Richtung beteiligen. In jeder Generation empfand man seit dem frühen Mittelalter durch dieses Fest viel aufmunternde Freude im Zusammenhalt der Gemeinschaft.

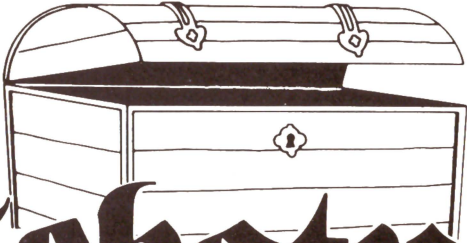
Der Vierzeiler bedeutet heute für alle Akteure, alle aktiven Chargierten die Verpflichtung, über die kompromißlose Einhaltung der Grundelemente des Schützenfestprogrammes zu wachen d. h.: Verpflichtung zur Wahrung des Überlieferten, zugleich Motivation zum sinnvollen Festausbau in sich wandelnden Zeiten, damit auch das Schützenfest der Freudespender mit Atmosphäre bleibt und immerfort bleiben möge.

So gilt es, die Verpflichtung zum persönlichen Festeinsatz zur freudvollen Unterhaltung aller zu wahren, Wiedersehen zu feiern, die Schaffung neuer sympathischer Verbindungen zu fördern, Aussöhnungen und Beseitigungen von Verärgierungen zu arrangieren, Reizthemen welcher Art auch immer (insbes. über Politik und Religion) im Kern abzufangen. Nur so ist es möglich, während des Schützenfestes neue Kraft durch Freude für den arg gestreßten Alltag zu sammeln.

Um diese Ziele zu erreichen, tragen insbesondere die 5 Hauptleute der Kompanien im PBSV heute die Hauptlast im jeweiligen Kompaniebereich.

Nach dem ersatzlosen Verlust der großen Festhalle von 1931 und des großen Bierzeltes in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges hat sich der Festablauf innerhalb der Kompanien grundlegend verändert. Die Bataillonsführung konnte sich bisher nicht zur Wiederherstellung der Festhalle durchringen. Sie wollte auch nicht das Risiko eines offenen Bierzeltes alter Art auf den Grundmauern der Festhalle tragen. Hiermit hätte dann das Vorkriegs-Volksfest (nach der Parade Schließung der Zapfanlagen und sonstigen Versorgungen im Kompaniebereich), alle Festteilnehmer bei Tanz und Spiel in einer Halle zu vereinigen, neu aufleben können.

Zur Zeit sind deshalb die Kompanien gezwungen, die Versorgung der vieltausend Festteilnehmer auch noch nach der Parade zu übernehmen, regensichere Plätze im Kompaniebereich zu bieten, Freude auf andere Art am nunmehr tanzlosen Festgeschehn zu entfalten. Zu ihrer überlieferten Aufgabe die Schützen im Freibierzeitraum bis zur Parade durch launische Reden zu unterhalten fiel den Hauptleuten nun noch hinzu, die ungewollt große Aufgabe allen Festteilnehmern im Kompaniebereich bis in die tiefe Nacht hinein ein schönes und besonders freudvolles Fest zu



Schatulle

Maria Streitbürger · Dr.-Rörig-Damm 66
4790 Paderborn · Tel. (05251) 48223



**Das Haus,
das sich
wohl fühlt**

Montenovo-Dämmputz
für Alt- und Neubauten

Es berät Sie Ihr Fachmann

**Stukkateurmeister
Meinolf Simon**

Ausführung sämtlicher **Innen- und Außenputzarbeiten**
sowie **Stuck, Renovierungen, Trockenausbau** und
Akustikdecken

bereiten. Der Hauptmann hat vom Freitag bis einschließlich Dienstag „seinen Mann zu stehen“. Über 5 Tage soll er in körperlicher und geistiger Schwerstarbeit nach den bereits anstrengenden Festvorbeitungen ohne Hoffnung auf große Ablösung dauerhafte Festesfreude erzeugen. Natürlich wird er durch die Musikkapellen hervorragend unterstützt, gleichzeitig muß er sie natürlich auch steuern. Ungezwollt ist der Hauptmann somit zum „Maitre de Plaisir“ avanciert. Diese wirklich großartigen Leistungen für die jeweilige Gemeinschaft müssen auch einmal aufgezeigt werden, damit wirklich anerkennender Dank gezollt werden kann. Da nicht jedem das Talent zur Erbringung dieser Leistungen gegeben ist, können sie natürlich auch nicht als Selbstverständlichkeit angesehen werden.

Es sei gestattet, in diesem Heft zzgl. nur für die Western folgendes hinzuzufügen: Dem Western-Hauptmann Georg Vockel ist der Dank der ganzen Western-Kompanie auszusprechen. Er wird den vorgezeichneten Aufgaben „in allen Sätteln gerecht“. Er kommt ihnen auch zur Freude aller Gäste mit Bravour nach, weiß nachhaltig Stimmung und Freude zu erzeugen. Alle kommen sehr gern in den Westernbereich, in dem fröhlich gefeiert wird, denn hier wird Freude vermittelt, wie man es unter Seppel Uhles Zeiten zu schätzen wußte.

Besonders gut stände es auch der UV-Leitung an, nicht nur Dank für den Einsatz der UV zu fordern, sondern als Mittler zwischen Schützen und Vorstand, dem Hauptmann für seinen unermüdlichen Einsatz und seine glanzvolle Festgestaltung zum Wohle aller Mitglieder Dank zu sagen.

Als Akteur und Mittelpunkt des Geschehens hat auch das Königspaar mit seinem Hof jeweils die Verpflichtung nicht nur Freude zu empfangen, sondern auch Freude zu verbreiten, das schöne Spiel als Spiel hochzuhalten. Dies haben bisher alle Höfe so gesehen und gehalten.

Das Westernheft darf auch hier ohne jegliche Wertung feststellen, daß die Könige und Königinnen aus der Western-Kompanie es glänzend verstanden haben, allen Festteilnehmern Freude zu vermitteln. In Erinnerung sind und bleiben dabei unsere „jüngsten“ Majestäten: König Meinolf Simon sowie Königin Fräulein Ilse Blumenkemper, die durch Natürlichkeit mit Charme und ausstrahlender Fröhlichkeit beispielhafte Maßstäbe gesetzt haben. Alle Festteilnehmer haben es anerkennend gelobt und viel Freude durch die Ausstrahlungskraft unserer Majestäten gehabt.

Um die Freude umfassend aufkommen zu lassen, sollten auch die Medien sich in die Pflicht genommen fühlen. Auch sie sollten in Vorankündigungen sowie Berichterstattung Freude erzeugen.

Der blaue Schmus wird hiervon ebensowenig ausgenommen, wie die Western-Festschrift.

Das Streben zur Vollkommenheit in Wort und Bild sollte Maßstab sein und unser Leben beflügeln, denn Stillstand ist Rückgang und damit sind Darlegungen erkannter Mängel keine Kritikbefriedigung sondern sollten der notwendigen Erhaltung unseres PBSV in steter Verbesserung dienen.

So sind kritisch empfundene Darstellungen des Zeitgeschehens in der Westernschrift niemals persönlich zu werten. Sie sollten vielmehr in Aufzeichnung der erkannten Abweichungen die hieraus sich ergebenden Konsequenzen verdeutlichen. Deshalb verdeutlichen, damit sie sich wegen der Erhaltung alter Bräuche nicht wiederholen. Die Festschrift soll niemanden ärgerlich stimmen, sondern Freude wecken und den Spruch „Schützenfest – schönes Fest ...“ herausstellen. So soll auch diese Westernschrift dem Leser stetig das freudvolle und ehrenvolle Geschehen vom Schützenjahr zu seiner inneren Erbauung ins Gedächtnis zurückrufen und damit nachhaltig Freude erhalten.

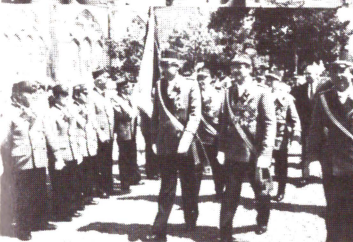
„wohnen“

das Atelier

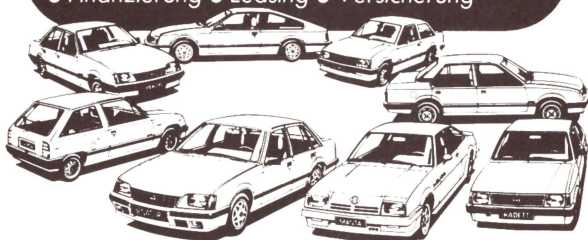


wk einrichtungen schoppe, paderborn friedrichstr. 13 · ruf 22519

schoppe wk einrichtungen



- Qualifizierte, umfassende Beratung
- Ausgiebige Testfahrten • Erstklassiger Service
- Finanzierung • Leasing • Versicherung



Besuchen Sie uns, am besten gleich heute!

In »neuen Räumen« und unter neuer Leitung!



BAUER & BICKMEIER GMBH

Detmolder Str. 120 (B 1). Paderborn. Tel. 05251 49101

Allen Schützen frohe Festtage
wünscht der

**SPAR UND
BAUVEREIN
PADERBORN EG**

Telefon (05251) 27333 · Giersmauer 4a · 4790 Paderborn



Der Paderborner Schützenverein 1831 konnte in dem fast vollkommen verregneten Sommerhalbjahr 1984 sein freudesspendendes Fest wie ein Wunder bei bestem Sommerwetter glanzvoll feiern. Während der letzten Vorbereitungen zum Fest riß die stete Wolkendecke über Paderborn auf und strahlend blauer Himmel krönte mit angenehmen Temperaturen die Festtage. Kurz nach dem Schützenfest verhüllte sich der Himmel wieder. Es kamen neue trübe, graue Wolken auf und es regnete lange Zeit. Ein Gewittersturm direkt nach Schützenfest verursachte auf dem Schützenplatz, besonders im Westernbereich großen, kostenträchtigen Schaden.

Das noch amtierende Königspaar König Karl-Josef I (Wibbeke) und Königin Ilse I (Blumenkemper) mit Zeremonienmeisterin Elisabeth Kesselmeier und dem Hof enttäuschten auch in der zweiten Hälfte ihres Jahres 1983/84 nicht. Sie waren wieder – wie man anerkennend sagen kann – die „Lieblinge des Volkes“. Ihr unkompliziertes Verhalten mit natürlichem Charme und ausstrahlender Fröhlichkeit war das Erfolgsrezept. Hierdurch wurden alle Festteilnehmer in den Festjubiläum in besonders hohem Maße einbezogen. Doch beginnen wir mit der Rückschau 1984 auch mit dem Jahresanfang, mit dem Monat Januar:

Sonntag, 28. 1.

Traditioneller Lichtmeßball in der schon nach Kartenvorverkauf ausverkauften Schützenhalle. Leider zog es an der Hoftafel recht arg, man fror. Somit löste sich die Hoftafel verständlich früh auf. Trotzdem war es ein glanzvoller Lichtmeßball bei ansprechender Dekoration mit viel Stimmung. Die Uniform war endlich wieder dominierend.

Mittwoch, 29. 2.

Oberst Dr. Karl Auffenberg hängte 30 Vogelnistkästen, die von den Kämpfern beschafft waren, unter sachkundiger Leitung am Schützenplatz auf. So meinte man, auch einen Beitrag zur Stabilisierung des Vogelbestandes leisten zu können. Er war recht froh darüber. Groß war allerdings allgemein die Empörung und Verärgerung, als der Oberst mit Franz Sander beim traditionellen Großreinemachen feststellen mußte, daß diese Nistkästen sinnlos von Menschenhand zerstört waren. Leider wird man die rohen Täter, die hier das Engagement in Richtung Umweltschutz willkürlich zerstörten, wohl nicht mehr ausfindig machen können.

Sonntag, 10. 3.

Traditioneller Hofball im Mittelsaal auf dem Schützenplatz; eine gekonnte Veranstaltung, mustergültig arrangiert und vorbereitet durch den Zemo Josef Kesselmeier und die Gastgeber. Eine erlesene Dekoration rundete das Festgeschehen glanzvoll ab. Die gute Vorbereitung, der Charme des Königspaares als Gastgeber und der Zeremonienmeisterin ließen diesen recht stimmungsvollen, fröhlichen Festabend zum wahren Höhepunkt im Hofjahr 1983/84 werden. Besonders hervorzuheben ist der beispielhafte Zusammenhalt des jungen Hofes, der von einer ausgezeichneten Harmonie des Königspaares und Zeminie zeugt.

Sonntag, 17. 3.

Königsabend der Königsträßer-Kompanie im Laurentiusheim; Western-Unteroffiziere stellten nach altem Brauch die Bedienung, wodurch die „Rathaus-

KWS Komfort-Wohnungsbau-Schäfer **BAUUNTERNEHMUNG**

GREIFSWALDER STR. 9 4790 PADERBORN TEL. 05251/7925



- **Architekturbüro**
- **Bau von schlüsselfertigen Häusern**
- **sämtl. Maurer- und Betonarbeiten**
- **Innenputzarbeiten**
- **Klinkerarbeiten**

gewählten-Western-Offiziere'' nachgeladen wurden. Man sollte den Vorstand nicht in 2 Klassen trennen. Ein schöner Herrenabend in Harmonie mit viel Freuden-spendern.

Der Schützenkönig Karl-Josef stiftete an diesem Abend eine Prinzenkette für den jeweiligen Schülerprinzen und übergab sie Oberst Dr. K. Auffenberg. Dazu stifteten die Schießoffiziere und Schießmeister ebenfalls eine Prinzenkette für den jeweiligen Jugendprinzen. Schützenfestsonnabend werden gemäß neuer Satzung erstmalig die beiden Prinzenketten an die durch das Bataillons-Schießen ermittelten Prinzen für ein Jahr verliehen. Die Prinzen nehmen hinter dem Königspaar und den Königlichen Hoheiten an der Parade Sonntag und Montag teil.

Dienstag, 20. 3.

Allzufrüh mußte die Masporn-Kompanie unter großer Beteiligung des Bataillonsvorstandes, Platz-Major Bruno Eikel ehrenvoll zu Grabe tragen. Das Bataillon hat dem Kunstschmied Bruno Eikel sehr viel zu verdanken. Ehrenvoll wird sein Gedächtnis vom ganzen PBSV bewahrt werden (siehe Nachruf).

Sonnabend, 24. 3.

Die Masporn feierten ihren Herrenabend auf dem Schützenplatz bei bester Stimmung. Die vereinseigenen Säle waren mit Masporn-Schützen und ihren Gästen gut besetzt.

Freitag, 30. 3.

Westernherrenabend im Laurentiusheim nach gewohnter Westernmanier in Hochstimmung; getragen durch die fröhlichen Klänge des Leiberger Orchesters. Die exakte, ins Detail gehende, gute Vorbereitung des Kommersabend brachte den Erfolg. Es war ein freudvoller, harmonischer Abend, von dem man sagen kann: „diejenigen, die nicht daran teilgenommen haben, verpaßten viel und sind zu bedauern“.

Ostersonntag, 22. 4.

Hoffotograf Hanns Köppelmann wurde von seiner schweren Krankheit erlöst. Als Hoffotograf hat er nach dem Krieg gleich damit begonnen, jedes Schützenjahr zu archivieren. Dies ist nicht nur für Nachbesteller von Fotos sehr wichtig sondern auch für den PBSV, der für die Chronik jeweils so auf das Archiv zurückgreifen kann. Hanns Köppelmann hat sich um den PBSV verdient gemacht. Seine wohl größte Sorge galt der Fortsetzung seiner Arbeit für den PBSV. Die Fortführung dieser Tradition wurde von seiner Frau Käthe als Erbin und von seinem Neffen, dem Fotografenmeister Pohl, zugesagt. Hiervon hat der Oberst gern Kenntnis genommen und Frau Käthe Köppelmann die Zusage gegeben, daß die Fa. Köppelmann weiterhin Hoffotograf bleibt. So kann Hanns beruhigt sein, sein Lebenswerk geht weiter! Alle Schützen halten sein Andenken in dankbarer Erinnerung.

Mittwoch, 25. 4.

Der 43 m hohe Turm der Paderborner Brauerei – ein Wahrzeichen unserer Stadt – wurde nach erfolgter Verlagerung der Brauerei auf den ehemaligen Flugplatz gesprengt. Auf dem Gelände sollen stadtnahe Wohnhäuser entstehen. Leider starb mit diesem Wahrzeichen Paderborns auch der Name „Paderborner Brauerei“, nach dem Willen des Mehrheitsaktionäres heißt es nun „Westfälische Privat-Brauereien Nies GmbH“.

Sonnabend, 28. 4.

Zehnjähriges Jubiläum: Der Oberhirte der Erzdiözese, Seine Exzellenz, der hochwürdigste Herr Erzbischof Dr. Johannes-Joachim-Degenhardt, Ehrenmitglied im PBSV und in der Westernkompanie wurde am 4. 4. 1974 vom Papst ernannt und



- Containerdienst
- Baustoffgroßhandlung
- Transporte
- Transportvermittlung
- Ausschachtungen
- Abbrucharbeiten

KARL MEINERS

GmbH & Co. KG

4790 Paderborn-Wewer

Alter Hellweg 3

Tel. 05251/9474

Allen Western-Schützen ein herzlich Willkommen
zur frohen Stammtischrunde in der

Gaststätte Lengeling

Inhaber Georg Eggers

4790 Paderborn

Borchener Straße 3

Tel. 21195

Ihr Spezialgeschäft für

Schlüssel - Schilder - Buchstaben - Stempel

w. münchow - scharfenbaum

Inh. Walter Scharfenbaum

479 Paderborn - Riemekestraße 26 - Telefon (0 52 51) 2 27 38

wk

Willi Keck

Großhandel

Heizung u. Sanitär

Eisenwaren

Gasgeräte

479 Paderborn-Wewer

Steinbruchweg 2-4 · Telefon 7951-7952

am 28. 4. in sein hohes Amt eingeführt. Die Schützen gratulierten zum Jubiläum begeistert ihrem Ehrenmitglied!

Freitag, 4. 5.

Kompanie-Versammlung auf dem Schützenplatz im Western-Bereich zur Rechnungslegung; der Abend war ein großer Erfolg; der Dank galt dem Feldwebel für seine großartigen Leistungen zur guten Finanzlage der Kompanie.

Sonnabend, 5. 5.

Bundesköniginnentag in Salzkotten unter dem Schirmherrn Oberst Felix Klingenthal; Königin Ilse Blumenkemper vertrat mit dem gesamten Hof die PBSV-Farben glänzend. Ihre charmante Fröhlichkeit sprang auch beim Festmarsch dort als zündender Funke zum Volk über. Es gab viel Beifall.

11. und 19. - 21. 5.

Schützenfest Wewer unter großer Beteiligung der befreundeten Western-Kompanie. Ein stimmungsvolles, in guter Harmonie verlaufenes Schützenfest. Es ist immer so schön in Wewer! Die enge Freundschaft der Western-Kompanie mit dem Schützenverein Wewer feiert 1985 das 25jährige Jubiläum. Ungetrübt können beide Vereine zurückblicken und die bestehende große Harmonie wird der Garant für den Fortbestand sein. Diese Freundschaft in gegenseitiger Achtung kann man schon „einmalig“ charakterisieren. Herzlichen Glückwunsch!



Mittwoch, 6. 6.

Oberstleutnant W. Drees führte das stillschweigend eingeschlafene Spargeessen in der Plakatsitzung als Auftakt zum nahen Schützenfest wieder ein. Diese Wiederaufnahme der alten Tradition wurde sehr dankbar von allen Vorstandsmitgliedern mit der Anregung aufgenommen, es in Zukunft möglichst am 19. 5., dem Geburtstag des PBSV, stattfinden zu lassen. Ein stimmungsvoller Abend in Wahrung der PBSV-Tradition!

Montag, 18. 6.

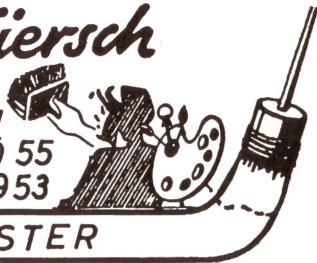
Bürgermeister Herbert Schwiete überreichte auf der Jahresabschlußfeier der ARD-Fernsehlotterie der Paderborn nachfolgenden Stadt das Jolanthe-Sparschwein und dem Geschäftsführer der Lotterie Timmermann einen Scheck über 375.000 DM. Danach übergaben noch etliche Vereine Spendenbeträge. Insgesamt wurden so in der Patenstadt Paderborn rund 400.000 DM gesammelt. Unter den Stiftern behaupteten die Paderborner Schützen mit 50.000 DM unangefochten die Spitzenstellung. „Auf die Schützen kann sich der Paderborner Bürgermeister stets verlassen“ (Originalton Oberst Auffenberg).



Günter Kiersch

**479 PADERBORN
IM LOHFELD 55
TEL. 05251-33953**

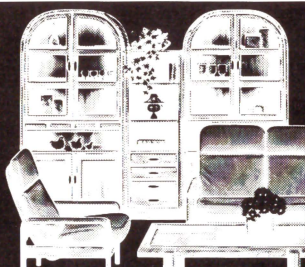
MALERMEISTER



Lieferung und Verlegung von Bodenbelägen



**Massives
Teakholz**
in hand-
werklicher
Qualität
**Edle
Möbel**
aus
Dänemark



**NORDISCHE WOHNKULTUR
FR.WILLEKE**

Marienplatz-Passage – Königsplatz
4790 Paderborn – Tel. 0 52 51 / 2 31 87



Eines der größten und schönsten
Leuchten-Kaufhäuser
des Bundesgebietes ist das



Wir zeigen Ihnen übersichtlich in
folgenden Studios:

- | | |
|-----|---|
| 1. | Stil- und Kristall-Leuchten
in erlesener Auswahl |
| 2. | Wohnraum-Kronen
in allen Ausführungen |
| 3. | Moderne Kristall-Leuchten
für hohe Ansprüche |
| 4. | Boden-, Steh-, Tisch- und
Vasen-Leuchten |
| 5. | Kupfer-, Zinn-, Messing-
und Schmiede-Leuchten |
| 6. | Decken- und Wand-Leuchten
aller Art |
| 7. | Stativ-, Decken- und
Wandstrahler |
| 8. | Gehänge in allen Ausführungen
und Preisklassen |
| 9. | Pendel- und Schreibtisch-
Leuchten für jeden Zweck |
| 10. | Außenleuchten und Laternen
für jeden Gebrauch |
| 11. | Lichtschienen
mit modernen Strahlern |

Auf 2500 qm zeigen wir Ihnen
Tausende von Leuchten aller Art.

Darum: Geht's um Lampen,
geh ins

**Nixdorf
Leuchtenhaus**

Grüner Weg, Ecke Wollmarktstr.
(in der Deutschen Wollverwertung)
Tel. (05251) 78 10

● Parkgelegenheit vor dem Haus ●



Kachelöfen

Individuell nach den Wünschen des Bauherrn, komplett mit
Ofeneinsatz von 130 bis 300 Kubikmeter Heizvolumen.

Der Kachelofeneinsatz besitzt eine Luftautomatik, daher
geringerer Energieverbrauch.



STEPHAN KLUTE

Fliesenfachgeschäft - Baustoffhandlung - Importe

Fliesen-Ausstellung

Werks-Restposten Fliesen eingetroffen

Täglich von 9 - 19 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

Paderborn-Wewer, Auf dem Meere 3 - 9

Telefon 96 21 / 96 23

Telex 936 762 Klute d

Sonnabend, 16. 6.

Fähnrich Heinrich Schütte wurde am 6. 6. anlässlich einer Vorstandssitzung des Bataillons zum Nachfolger des verstorbenen Bruno Eickel in Nachwahl zum Platzmajor gewählt. Hauptmann Werner Beckers ernannte den verdienten Maspertunteroffizier Berni Borgmann am 16. 6. kommissarisch bis zur nächsten Wahl zum Fähnrich.

Sonntag, 17. 6.

Die Jagdhornbläser von Kaarst-Neuss statteten den Western einen Gegenbesuch ab und zeigten ihr großes Können, indem sie eine feierliche Hubertusmesse in der Herz-Jesu-Kirche abhielten, die mit großem Beifall bedacht wurde.

Freitag, 22. 6.

1. Ausmarsch im Maspert-Bereich gekennzeichnet durch Regen und Kälte und demzufolge schwache Beteiligung.

Freitag, 29. 6.

2. Ausmarsch in den Kompanie-Bereichen; alles andere wie beim 1. Ausmarsch = sehr schlechtes Wetter.

Montag, 2. 7.

Auch die traditionelle Wagenschmiere, Frühstücksprobe und Festlegung desselben ließen wegen widriger Witterung keine gute Stimmung aufkommen, fand ein frühes Ende.

Freitag, 6. 7.

Schützenfestbeginn – endlich blauer Himmel und Sonnenschein; der Große Zapfenstreich zu Ehren des Königspaares begann pünktlich um 21.00 Uhr vor dem Historischen Rathaus. Die Western waren als Königin-Kompanie sehr gut angetreten und gaben vorab ein Ständchen bei Königin und König. Der König wurde von seiner Residenz zum Rathaus begleitet. Ein prächtiges Bild: Königin, Zemine und Hofdamen glänzten in offiziellen Hofkleidern, die sich strahlend von dem altherwürdigen Rathaus abhoben. Ein wahrhaft schöner, feierlicher Anblick! Nicht nur aus Kostengründen sollte es immer so sein, sondern auch als strahlender Blickfang beim offiziellen „Großen Zapfenstreich“. Leider mißlang wegen Abänderung des Aufmarschplanes auch den Western der störungsfreie Aufmarsch vor dem Rathaus. Gerade die Western-Kompanie beherrschte ihn sonst so glänzend. Als besondere Attraktion marschierten beim Zapfenstreich auch die Buker Husaren mit. Sie boten eine feierliche Neuinszenierung vor dem Großen Zapfenstreich. Dieser wurde schon traditionell von der Borchener Kapelle unter Kapellmeister Ramsel gespielt. Zwei Chöre sangen als Attraktion für das Königspaar Gebet und Deutschlandlied. Herrliche, letzte Stunden für den Hof und auch den Western-Schützen!

6. - 10. 7.

Schützenfest 1984 bei strahlendem Sonnenschein im Wintersommer 1984! Lag der Termin wegen Ferienmitte nicht so glücklich, war es doch ein sehr freudvolles und harmonisches Schützenfest. Wogen der Sympathie schlugen dem Königspaar Karl-Josef I und Ilse I, der Zemine Elisabeth und dem Hof in den allerletzten Amtsstunden entgegen.

Am Schützenfest-Sonnabend wurden nach altem Brauch die Ehrungen vorgenommen. Die Schießnummern wurden ausgelost und ein zünftiger Kommers abgehalten. Prof. Dr. Dr. Dr. Gustav Ermecke hielt in den Kompanien seine seit 33 Jahren beliebte Ansprache, diesmal aber mit Abschiedsworten. Die Schützen protestierten angesichts des von Prof. Dr. Dr. Ermecke gezeigten Elans gegen



Abschlepp-Dienst

Paderborn, Cheruskerstr. 20
Telefon 555 74 und 555 10

Auto – Zellerhoff

... natürlich zur
Spezialwerkstatt für
**Karosserie-
Unfallschäden**

- Pkw, Lkw, Busse
- Pkw-Richtbank
- modernste Richtgeräte

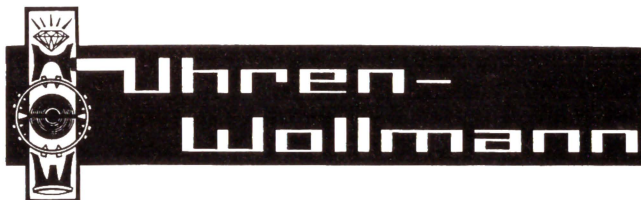
Karosserie



Fachbetrieb

Gold- und Silberwaren, Bestecke

**immer zum vorteilhaften Preis
mit voller Garantie und Kundendienst**



479 Paderborn · Am Bischofsteich 47a · Tel. (05251) 56289

seine Rücktrittsgedanken und erwarten ihn wieder zum Schützenfest 1985 in ihren Bereichen. Sichtlich gerührt schränkte der Paderborner Schützenprofessor seine Worte ein und versprach zu kommen, wenn er gerufen wird.

Gerd Strey hatte den Wippermannschen Adler originalgetreu mit gebogenen Schwingen nachgebildet. Die Fa. Klingenthal stellte ihn ins Schaufenster. Die einhellige Meinung aller: „Dies ist der PBSV-Adler, Gott sei Dank, wir haben wieder einen Hersteller!“

Durch den Einkauf vor 8 Jahren sind noch zwei von Th. Brinkschröder gefertigte Adler vorhanden. Die Bataillonsführung sollte sich überlegen, ob es nicht sinnvoll ist, einen Adler zu verkaufen und den anderen als Ausstellungsstück zur Dokumentation dieser Zeitepoche im Mittelsaal auszustellen. Dann könnten 1985 wieder die Prinzen und der König auf den Traditionsadler des PBSV ausgeschossen werden. Welch schönes Bild könnte es dann Schützenfest-Sonnabend 1985 vor dem Rathaus sein! 1984 mußte jedoch noch nach dem Brinkschröder'schem Gebilde geschossen werden.

Das sehr seltene Jubiläum der 70 jährigen Mitgliedschaft und gleichzeitig das 50 jährige Königsjubiläum konnte der Westernunteroffizier Ferdinand Wrenger im 90. Lebensjahr begehen. Sonnabend und Sonntag stand er in körperlicher und geistiger Frische im Mittelpunkt zahlreicher Ehrungen. Im letzten Jahr hatte er noch an allen Festmärschen teilgenommen.

Mit dem allseits beliebten Königspaar schritt der Jubelkönig am Sonntag die Front der angetretenen Kompanien zur Parade ab. Ihm zur Seite schritt die 25 jährige Jubelkönigin Anne Meyer, weil seine noch lebende Jubelkönigin Toni Groll verweist war. Nicht nur die angetretenen Schützen sondern auch alle Gäste im weiten Paraderundell feierten das gern gesehene, so beliebte Königspaar, Zemine und Jubelpaar mit ständigen Ovationen.

Karl-Josef und Ilse haben es über ein Jahr lang verstanden, Freude zu vermitteln. Das wurde ihnen auch von der Bürgerschaft sehr gedankt. Vor der Parade am Sonntag hatten sich beim Prinzenschießen zwei Kämpfer und ein Masperschütze in den neuen Hofstaat geschossen. Die Insignien am Brinkschröderschen Vogel waren wohl nicht allzu fest angebracht, denn sie fielen sofort. Nach kurzer Erfolgspause fiel mit dem 15. Schuß auch das Zepter und es war alles vorbei.

1984 gab es keinen spannenden Wettkampf beim Prinzenschießen. Sicherlich waren aber auch die ersten Schützen nicht nur vom Los begünstigt sondern auch echte Scharfschützen: Kronprinz Franz Wegener (Kämpfer), Apfelprinz Klaus Heinrichsdorff (Kämpfer), Zepterprinz Falk Heiligers (Maspern).

Große Freude löste der Besuch von Industrie-Chef Heinz Nixdorf, Nixdorf-Computer AG, zum Frühstück Montag aus. Er hat ein gigantisches Werk in Paderborn aus dem Nichts geschaffen und ist Garant für Arbeit und Brot für viele tausend Familien.

Nach einem wunderschönen Frühstück am Montagmorgen, nach vielen launigen „Bon-mots“ sollte pünktlich das Königsschießen beginnen. Als einziger Kandidat fand sich Otto Pflug (Heide) ein. Die Frage „warum nicht mehr Bewerber?“ wird wohl unbeantwortet bleiben. Diese Situation war im PBSV erstmalig und bleibt hoffentlich einmalig. Dr. Hans-Bernd Hesse (Kämpfer) rettete die Ehre und das Ansehen des PBSV, indem er sich auch als Kandidat zur Verfügung stellte. Nach dem 197. Schuß beendete Otto Pflug den heißen Zweikampf, der durch ein noch verbliebenes, sehr kleines Holzstück zum „Russischen Roulette“ geworden war.

Als neues Königspaar verkündete kurz darauf vom Thron Oberst Auffenberg: „König ist Otto Pflug (Heide), Königin Frll. Gabriele Buthe (Königsträßer) und Zemine Frau Helga Klawuhn (Königsträßer)“.

FOTOSHOP

Strathewerd und von Coellen

Westernstraße 34 · 4790 Paderborn

Kinopassage gegenüber der Hauptpost

Filiale: Bayernweg 58 im Heidecenter

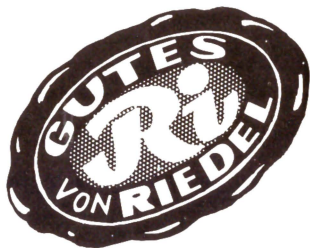
Treffpunkt der Foto- und Filmfreunde

Riedel

Fleischerei

4790 Paderborn

Tel. (05251) 22051



Heinz Hammerschmidt
Omnibusunternehmen



Hammerschmidt-Reisen

Ausflugsfahrten · Vereinsfahrten
Gesellschaftsreisen

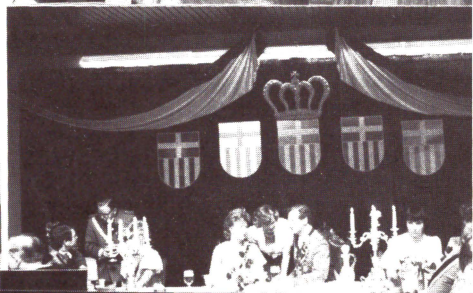
Alter Hellweg 15
4790 Paderborn-Wewer
Telefon 05251 / 96 54

SEIT 75 JAHREN IHR PARTNER FÜR WERBUNG + DRUCK

ANTON KLEINE

BUCH + OFFSETDRUCK

STARGARDER STR. 3 · PADERBORN · Tel. **7 1274**





Jürgen Breuing
Malermeister
4790 Paderborn
Borchener Straße 54
Tel. 05251 / 71961



Franz Kleine Automobile GmbH & Co
Rathenastr. 79-83 · 4790 Paderborn · 05251/208-0

Wir machen alles im Alt- und Neubau
Projektierung - Ausführung - Kundendienst

c.böger

Seit 1899 in Familienbesitz
Lagesche Str. 3 - 4790 Paderborn - Tel. 05251/4474

**Bauklempnerei
Sanitäre Installation
Gas- und Ölheizung
Sondereinsätze von
elektro-akustischen
Wasser-Lecksuch-
geräten bei Wasser-
und Heizungsrohr-
brüchen**

**herrenmoden
eikel**

Paderborn, Westernmauer 2

**Das Symbol
für Kleidung,
die man tragen
und sich leisten
kann!**



Das große Spiel 1984 - 1985 begann mit der Proklamation. Glanzvoll war auch die Parade mit der Auffahrt der Königin und des Hofes. Wenn es auch vorher schwer erschien, die Nachfolge des sympathischen Königspaares Karl-Josef und Ilse anzutreten, machten es doch Schützen und Bürgerschaft „den Neuen“ leicht und akzeptierten das charmante, neue Paar mit viel Applaus.

Die Nachfeier am Dienstag war in den Kompanien gut besucht und voller Fröhlichkeit. Warum man in den letzten Jahren nur in den Kompanien bis in die tiefe Nacht verweilt und nicht mehr nach gutem Brauch gegen 20.45 Uhr zur gemeinsamen Feier mit Tanz in die Festsäle geht, wird nur schwer zu beantworten sein. Man gewöhnt sich an den Kompaniebereich und das tanzlose Schützenfest so sehr, daß man vielleicht auch dienstags nicht tanzen will?

Es wäre aber der falsche Weg, wenn gemäß der Manöverkritik vom 25. 7. 1984 die offizielle Nachfeier in den Festsälen ausfallen sollte. Die fünf Kompanien, zumindest die Königin- und die Königs-Kompanien sollten sich verpflichtet fühlen, das alte Brauchtum zu erhalten und dem Königspaar aus ihren Reihen sonntags, montags und auch dienstags zur Nachfeier in den Festhallen die festliche Kulisse zu bieten. Wenn die Schützenhalle am Schützenfest wieder mit Schützen besetzt ist, wird es sicherlich auch wieder interessanter, auf den König zu schießen und auch zur Königin „Ja“ zu sagen.

Ebenso falsch ist es sicher auch der Manöverkritik entsprechend, an eine Vereinfachung und Veränderung des großen Glanzabends der Königin zu denken. Wenn auch die Zapfenstreichfeier im Rathaus am Anfang problembehaftet war, aber doch heute Geschirr, Gläser, ja einfach alles im Rathaus vorhanden ist, gute Wirte der Königin zur Verfügung stehen, sind doch die meisten Sorgen abgenommen. Wer jährlich ein „Ja“ einer Königinaspirantin auf die Frage der Bataillonsspitze hören will, sollte doch recht schnell die Gedanken an eine Veränderung der Feier verbannen. Man sollte dagegen wieder die Feier im Rathaussaal frühzeitig um 1.00 Uhr beenden, die problembehaftete Ausdehnung stoppen.

28. - 31. 7. Libori

Libori nahmen ausreichend angetretene Schützen ihren Ehrendienst Sonnabend, Sonntag und Dienstag wahr. Am Dienstag nahmen die Schützen zusammen mit der Bundesbahnkapelle bei Pater Süß im Missionsbereich das Prozessionsbier entgegen.

10. 8. Buker Husaren

Am 10. August konnte das mit den Western eng befreundete Trompeter-Corps „Buker 8. Husaren“ sein 35jähriges Jubiläum feiern und gab dazu eine vielbegehrte Langspielpplatte (oder Cassette) heraus. Unter aller Applaus war dieser

Wir beraten und informieren in allen Fragen der Strom- versorgung und -anwendung:

- **Sie brauchen einen Stromanschluß:**
Was ist zu tun? Kosten – Termine
- **Sie wollen Strom sinnvoll nutzen –**
nicht nur mit der **Haushaltstechnik**,
auch für die **Raumheizung** und
Warmwasserversorgung!
Wir geben Ihnen Entscheidungshilfen
durch Kosten – Nutzen – Vergleiche
und Marktübersichten.
- **Sie wollen das Elektrogerät
anschießen!**
Wo steht es am günstigsten? Ist die
Elektroinstallation ausreichend?



PESAG BERATUNG

4790 PADERBORN · TEGELWEG 25 · TEL. (052 51) 5 03 – 317

3470 HÖXTER · CORVEYER ALLEE 21 · TEL. (052 71) 30 44

Spitzen-Klangkörper an allen Schützenfesttagen die Attraktion nicht nur bei den Western. In Anerkennung ihres großen Könnens sind die „Buker“ 1986 zur Steuben-Parade in die Vereinigten Staaten von Amerika geladen. Eine Abteilung der Western-Kompanie wird in Uniform den Buker Husaren den Rahmen dazu geben. Sie hoffen auf einen günstigen Dollarkurs.

Sonntag, 12. 8.

Familientag der Western-, Heide- und Königsträßerkompanie – jede Kompanie für sich – natürlich mit herrlichem Sonnenschein; Schützenwetter in dem sonst so verregneten Sommer; Familientag ohne Uniform, ganz zwanglos aber mit vielen Spielen für die Kinder gestaltet. Beim traditionellen Kinder-Wettschießen wurde auch der König ausgeschossen. Im Zeichen der Gleichberechtigung von Mann und Frau, das auch bei Kindern gelten soll, errang Alexandra Wrenger, Enkelin unseres 50jährigen Jubelkönigs, die Königswürde und wählte als Königin Jochen Roth. Dies löste viel Freude aus (siehe Bildbericht). Großvater war mit recht sehr stolz!

Der Oberst war hocherfreut, Frau Martha Marfording, geb. Kölling, die Witwe des ehemaligen Kommandeurs, Oberst Dr. jur. Fritz Marfording mit Sohn Klaus Marfording (Oberstleutnant des Heeres in Euskirchen) in allen Kompanien vorstellen zu können. Beide werden zum kommenden Schützenfest 1985 gern kommen.

Sonntag, 19. 8.

Zum zweiten Mal hat die Bataillonsführung eine rund 28 km lange Radtour durch die Senne arrangiert. Gerastet wurde an einem idyllischen Platz mit Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und erfrischenden, gut gekühlten Getränken. Wieder ein Sonntag mit strahlendem Sonnenschein in sonst regenreichen Wochen. Oberstleutnant Walter Drees, für die Organisation zuständig, konnte mit Freude und Genugtuung 268 Radfahrer zählen. Alle waren begeistert und lobten OTL Drees für die perfekte Organisation.

Donnerstag, 30. 8.

Ehrevoller Empfang anlässlich des 75jährigen Geburtstages von Ehren-Verw.-Rat, Ehrenmitglied des PBSV und der Western-Kompanie: Ferdinand Klingenthal.

Sonnabend, 1. 9.

Heimtückischer, brutaler Raubmord an Ehren-Oberstleutnant Axel Bickhoff (Schützenkönig 1964/65) in seinem Wohnhaus. In seiner langen Tätigkeit als Adjutant und Oberstleutnant hat er sich um den PBSV verdient gemacht. Sein besonderer Einsatz galt der Umgestaltung des Fahnen- und Mittelsaales bei geringen, gut finanzierten Kosten. Über Schützenreihen hinaus ist ganz Paderborn über den grausamen Mord entsetzt. Ob der Tragik ließ ihn seine Ehefrau Monika im engsten Familienkreis beisetzen. Wir haben dafür volles Verständnis. Ehre sei seinem Andenken!

Donnerstag, 4. 10.

Die „Buker 8. Husaren“ und der Vorstand der Western-Kompanie waren beim Präsidenten des Deutschen Bundestages Dr. Rainer Barzel, Ehrenunteroffizier der Western, Ehrenbürger der Stadt Paderborn, zu Gast. Nach Ankunft in Bonn brachten die „Buker“, flankiert von den Western dem Präsidenten ein Ständchen dar, das viele Schaulustige zu spontanem Beifall veranlaßte. Ein ungewöhnlich farbenprächtiges Bild vor dem Deutschen Bundestag durch die uniformierte Ehrenformation. Anschließend waren sie Gäste bei einer Bundestagssitzung. Es folgte eine Rundfahrt durch das Bonner Regierungsviertel. Zuletzt waren sie zu Gast bei der Landesvertretung NRW. Für alle Reiseteilnehmer ein ereignisreicher Tag von bleibender Erinnerung.

Dipl.-Kaufmann

Dr. Manfred Kersting
— Büro für Anlageberatung —

Steuersparende und steuergünstige
Anlagen,
Private und Betriebliche Alters-
versorgung,
Finanzierungen, Immobilien,
Immobilienfonds,
Anlagen in der Schweiz und in
USA / Kanada.

Büro: Jahnstraße 2 (Jahnplatz)
Telefon (0 52 51) 3 40 77 - 79

Privat: Barntruper Straße 32
Telefon (0 52 51) 4 83 83 + 4 94 14

Sonnabend, 27. 10.

Western-Herbstfest im wunderschön dekorierten Fahnensaal und Mittelsaal; Dekoration: Sergeant Gerd Struwe. Obwohl die Säle gut besetzt waren, so war doch die Zahl der Teilnehmer im Vergleich zu 1983 um etwa $\frac{1}{4}$ niedriger. Vor allem viele Schützen fehlten, für die doch der Abend vom Vorstand und der UV so hervorragend organisiert war. Es erhebt sich die Frage, ob das Herbstfest auf Kompanieebene noch aktuell und gefragt ist? Wäre es vielleicht mit allen Kompanien auf Baillaonesebene interessanter? Andererseits könnten nach Einführung des Kartenvorverkaufs vielleicht auch mehr Schützen teilnehmen, denn Tisch und Stuhl ist ja gesichert! Man sollte 1985 noch einmal abwarten und beobachten und dann das Problem lösen. Ein Fest für den nicht-chargierten Schützen sollte man bei heutigen Kosten ohne Teilnahme sicherlich streichen.

Sonnabend, 24. 11.

Vereidigungsabend der Unteroffiziersvereinigung der Western-Kompanie, der die Veranstaltungsreihe des Kalenderjahres 1984 glanzvoll abschloß.

Die Vereidigung der Ehren-Unteroffiziere und Unteroffiziere, die jeweils im verflossenen Jahr satzungsgerecht vom Hauptmann Georg Vockel hierzu ernannt wurden, ist immer wieder ein festlicher Abend von ganz besonderer Ausstrahlungskraft, der sehr beliebt und daher stets stark besucht wird. Aber um den Abend zum Erlebnis werden zu lassen, gehört doch auch die notwendige Atmosphäre dazu, die der Vereidigungsraum einzubringen hat. Daher ist ein Raum mit Gewölben atmosphärisch kaum ersetzbar.

1984 hatte man diese einmalig-schöne Veranstaltung der Western in den Mittelsaal auf den Schützenplatz gelegt. Obwohl dieser Saal wirklich schön und einer Vereidigung würdig von Gerd Struwe dekoriert worden war, so vermisse man die stilvolle Vereidigungsatmosphäre, die eben nur ein Gewölbe hervorrufen kann. So hatte offenbar die Kompanieführung, begünstigt durch den fast identisch gleichen Teilnehmerkreis im gleichen Raum, das Gefühl einen kopierten Herbstball zu feiern, zumal nur vier Wochen Zeitunterschied zwischen beiden Veranstaltungen lag. Es bedarf der sorgsam Prüfung, ob die als Störung empfundenen Säulen im Ratskeller so betrachtet nicht zukünftig das geringere Übel darstellen könnten. Von der so sehr harmonischen, schönen Feier waren alle Festteilnehmer dennoch erneut sehr angetan und recht begeistert. Ein gelungener Abend.

Das durch alle Feierlichkeiten und das abtretende Königspaar 1983/84 so glanzvolle und freudenspendendes Jahr 1984 hat die Grundwerte des Schützenwesens in Paderborn bestätigt und zur Überlieferung gefestigt. Vor allem das Schützenfest, das große Sommer-Volksfest 1984 war ein wirklich großes Heimatfest der umfassenden Bürgergemeinschaft zur erbaulichen Freude aller.

Das Neueste von der DGB-Führung
zur Gesundung der Wirtschaft und
Auflösung der Arbeitslosigkeit :

**Wir fordern Berufsverbot für alle
bei vollem Lohnausgleich!**

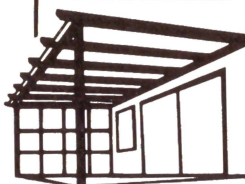


NORBERT POTTHAST GÄRTNERMEISTER
RIA POTTHAST FLORISTMEISTERIN

479 PADERBORN
RIEMEKESTRASSE 128
RUF: 05251 / 33453

GEWE ÜBERDACHUNGEN

In Holz u. Aluminium



CAR-FRIEND

Auto-Einstellplatz
3x6 m schon ab

1650.-

ab Werk + Montage

0 52 51 / 7 51 35

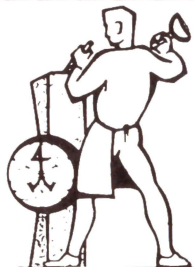
Borchener Str. 44 · 479 Paderborn



Hans-Josef Vossebürger
Steinmetzmeister

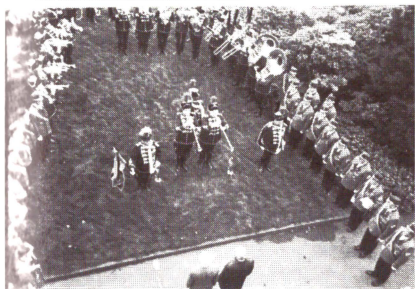
GRABMALE IN ALLEN GESTEINSARTEN
STEINMETZARBEITEN ALLER ART

Winkelsgarten 1 · 4790 Paderborn-Wewer



berg

Büro- und Zeichenbedarf Ferdinand Berg oHG · Kilianstraße 15, 4790 Paderborn · Tel.: 0 52 51/2 50 59



1899

Modehaus
HANDSCHUH *Schmidt*
GmbH & Co

DAMENMODEN
HERRENAUSSTATTER

Westernstraße 25 · 4790 Paderborn · Tel. (05251) 240 13



Wir reparieren
nur mit
Mercedes-Benz
Original-Teilen.

Original-Ersatzteile sind
von Mercedes-Benz
geprüfte Original-Teile.
Es sind die gleichen
Teile, die auch beim
Bau Ihres Fahrzeugs
verwendet wurden.



HOFMANN GmbH
Vertreter der
Daimler-Benz AG
Detmolder Straße 107
4790 Paderborn
Ruf 5175



05251 51752

BOSCH
im Auto

BOSCH
im Haushalt

BOSCH
in der Werkstatt



KISKEMPER

Paderborn · Reumontstraße 56 · Neuhäuser Straße 56
Telefon 365 11 + 365 12 Fachwerkstatt über 50 Jahre


Gold-
schmiede
Büsse

Paderborn
Markt 3

Anfertigungen und
Reparaturen in
eigenem Atelier
Tel. (05251) 299 16



Ein Nachtrag zur Arme-Seelen-Kapelle auf dem Ostfriedhof zum Bericht im Heft Nr. 14, Seite 81 - 89

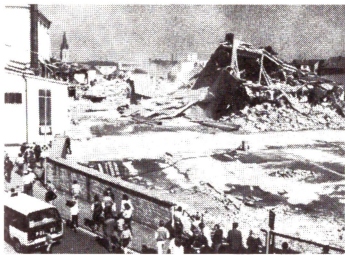


Seine Exzellenz der Erzbischof Dr. J. J. Degenhardt würdigte bei seinem Rundgang durch die Kompanien anlässlich des Schützenfestes den außergewöhnlichen Einsatz der Schützen zur Erhaltung der Kapelle und sprach allen an der guten Sache Beteiligten seinen herzlichen Dank aus.

Die im Heft Nr. 14 noch unerwähnt gebliebenen Elektroarbeiten wurden im Herbst 1984 auf Bitte des Bataillons freiwillig von der Western-Kompanie übernommen. Vater und Sohn Brockmann, beide verdienstvolle Westernunteroffiziere, brachten eine vollkommen neue Elektroinstallation in die Kapelle ein. Zusätzlich stifteten sie das Material. Eine hoch zu würdigende Leistung!
Herzlichen Dank!

Der Nachtrag im Heft Nr. 14, Seite 83, im Bericht über „die Herrichtung der Arme-Seelen-Kapelle“ kann so nicht aufrecht erhalten bleiben. Es wird sehr bedauert, daß erst nach Erscheinen des Heftes Nr. 14 sich offenbar gewordene Mißverständnisse klärten, der Nachtrag deshalb nicht mehr zurückgezogen werden konnte.

Ein Wahrzeichen der Stadt Paderborn:



der Symbolische Brauerei-Turm wurde nach Umzug der Brauerei gesprengt.
Bild nach der Sprengung.

Ein Wahrzeichen des PBSV 1831:



der Traditions-Schützen-Adler seit 1832 Symbol des PBSV, fand 1984 durch Tischlermeister Gerd Strey seinen neuen Meister und Schöpfer.

Bürger der Stadt Paderborn!

Bekennen auch Sie sich zur Gemeinschaft dieser Stadt über
alle Stände hinweg und werden Mitglied im

Paderborner-Bürger-Schützen-Verein 1831

Baustoff-Haus Wegener GmbH & Co. KG

Schauen
&
Bauen

Kolberger Str. 5-14

4790 Paderborn

Tel. (0 52 51) 78 21 - 28

Alles für das Haus.
Unter einem Dach.

Corveyer Allee 25a

3470 Höxter

Tel. (0 52 71) 1033



Große Auswahl
preisgünstiger
Gebrauchtwagen
RENAULT - VERTRAGSHÄNDLER + WERKSTATT

RENAULT

AUTO

BERNHORST

4790 Paderborn Oberer-Frankfurter Weg 34 Tel. 05251-7859

der spezialist für damen- + herrenhosen

reiling HOSEN

4790 paderborn · am westerntor



METALLBAU

Ihr Partner am Bau

Damit haben wir Erfolg gehabt, 1933 - 1983:

Fenster - Türen - Tore - Rolltore - Schaufenster -
Vordächer - Automatiktüren - Ganzglastüranlagen -
Geländer - Balkonüberdachungen - Markisen - Jalousien - Wintergärten - Glasdächer - Solartechnik -
Blechverarbeitung von 1-8 mm Stärke - Schweißarbeiten
an Stahl und Aluminium.

ANTON BÖLTE · METALLBAU · 4790 PADERBORN
Waldenburger Straße 7 · Tel. 7 1736



Die Feste des PBSV ihre Entstehung und Entwicklung



Der Königsabend (Kompanieherrenabende und Familienausflugtage)

Die Entstehung des Königsabends als festlicher Herrenabend mit Essen für die Königs-Kompanie und dem Gesamt-Bataillons-Vorstand des PBSV ist auf das Königsjahr 1924/25 von Josefpeter Eikel (gen. Eikels-Dr.) aus den Reihen der Western-Kompanie zurückzuführen. Dieser Abend kam nicht plötzlich auf, sondern hat seinen Ursprung in einer langen Entwicklungsphase in der auch andere Feste wie Herrenabend, Familienausflug u. a. eingeführt wurden.

Nach langen, schweren Krisenjahren konnte nach 1879 unter der festen Kommandeurendhand des Oberst Wilhelm Löffelmann ein Aufblühen des Vereinslebens und eine zunehmende Begeisterung der Bevölkerung am Schützengeschehen registriert werden. Gerade durch die gelungenen, frohen Feste wuchs die Mitgliederzahl des PBSV rasant. Die gewonnenen Mitglieder wünschten sich aber auch noch mehr Vereinsleben. Die Schützen wollten über Schützenfest und Lichtmeßball hinaus, um die gewonnenen sympathischen Kontakte zu festigen, weitere Zusammenkünfte und Feste im Vereinsleben.

Stammtischbildungen als weitere Zusammenkünfte waren hierzu nicht gut geeignet; denn sie stellten keine offizielle Veranstaltung dar, sondern beruhten nur auf Verabredung eines bestimmten kleinen Kreises. Dies bedeutete Cliquenbildung zur Cliquenwirtschaft. In einem breit angelegten Volksverein sollte Cliquenwirtschaft keinen Platz finden. Um diesen Fehlentwicklungen entgegenzutreten, mußte dem Begehren nach mehr Aktivitäten Rechnung getragen werden.

Aus der Gründungs-Kompanie, der Kämpfer-Kompanie, kamen neue Impulse. So arrangierte Caspar Tenge in seiner Hauptmannszeit Anfang der 90er Jahre für seine Kämpfer-Schützen einen Kompanie-Herrenausflug im Herbst zur „Vertilgung nicht ausgetrunkenen Freibierfässer vom Schützenfest!“ Als geeigneten Versammlungsort wählte er hierzu seine Wochenendanlage: Tengen-Kotten vor den Toren der Stadt in Richtung Benhausen.

Dies herrliche Fleckchen Erde mit hohem Baumbestand und massivem Haus eignete sich besonders gut und war so recht geschaffen, eine Kompanie problemlos und fürsorglich aufzunehmen. Hier war den Schützen von dem leicht erhöhten Grundstück ein weiter Blick auf die Heimatstadt Paderborn ermöglicht und somit auch die Atmosphäre für einige frohe Stunden der Gemeinschaftspflege im echten Schützensgeist gegeben.

Wegen dieses Ausflugs, der sich zur beliebten Tradition der Kämpfer entwickelte, wurden diese von allen anderen Kompanien beneidet. Die Kämpfer feierten dort über 80 Jahre lang bis 1978 unter den drei Hauptmannsgenerationen, dem aktiven Wirken von Caspar, Albert und Adalbert Tenge.

So verlief das Fest: Nach einem gemeinsamen Marsch wurde das Ziel erreicht und die Schützen fanden gut vorbereitet an langen Tischen Kaffee und Kuchen vor. Nach guter Stärkung erfreute man sich an aufgebauten Schieß- und Belustigungsbuden. Dann folgte das Ausflugs-Königsschießen auf den Holzadler nach dem Vorbild des Schützenfestes.

Mit ausgelassenem Hallo wurde der Ausflugs-König mit seinen Prinzen bei Butterbrot und deftigem Paderborner Bier mit westfälischem Korn gefeiert. Die Dunkelheit schützte die mit schwankenden Schritten heimkehrenden, müden Schüt-

Brillen - Contactlinsen

OPTIK



Alle
Kassen

Bruno Müller, Augenoptikermelster
Paderborn, Am Westerntor 4, Tel. (05251) 27627

Wachschutz Paderborn

Albert Hintzen GmbH



- Bewachungen aller Art
- Separatposten / Kurierdienst
- Kontroll- und Kassenpersonal bei Sonderveranstaltungen
- Geldtransporte
- Urlaubsbewachungen
- Revierfunkstreifendienst
- Notrufzentrale / Alarmaufschaltung
- Alarmverfolgung / Alarmanlagenbau

4790 Paderborn, Bleichstraße 54, Ruf 05251 / 33461

Cafe Konditorei

potthast

479 Paderborn, Riemekstr.137

» AM WESTFRIEDHOF «

Tel. (05251) 3 42 02



Reichhaltiges Lager in

Wand- u. Deckenvertäfelungen

mit Fachberatung

HEINRICH DISSELNMEYER

PADERBORN, Riemekstr. 37
Tel. 0 52 51 / 2 36 60 + 2 36 61 + 3 60 11

zen vor neugierigen Blicken. Der Ausflugstag wurde so beliebt und begehrt wie die Frühstücksstunden am Schützenfestmontag.

Das Beispiel der Kämpfer war, weil so gut gelungen, schnell in aller Munde und im neuen 20. Jh. führten auch die anderen Kompanien solche Herrenausflüge ein. Die Western suchten sich in der „Maikäfer-Schonung“ am Flugplatz eine gute Bleibe; die Königsträger fanden im westlichen Riemecke ein geschütztes Fleckchen. Die Maspers zogen es vor, als Schützen auch diesen Tag auf dem nahen und eigenen Schützenplatz sinnvoll zu gestalten und hatten damit natürlich nicht die Probleme, die die anderen in freier Natur hatten.

Nicht immer ließ der Wettergott mit sich handeln und kostspielige Vorbereitungen fielen buchstabengetreu oft genug „ins Wasser“. Diese kostspieligen Vorbereitungen ließ aber die magere Kompaniekasse besonders nach dem 1. Weltkrieg nicht zu. Die Entbehrungen der Kriegsjahre und die Folgeerscheinungen des verlorenen Krieges ließ aber gerade die Schützen an der Basis fordernder nach mehr Veranstaltungen der gesamten Schützengemeinschaft werden. Nach der Not war verständlicherweise der Trieb zum Feiern größer als der Geldbeutel. Überlegungen, den vom Wetter abhängigen Ausflug in Zukunft als Herrenabend zu gestalten, faßten Fuß.

Eikels-Doktor von den Western, als Avantgardist bekannt, nutzte sein Königsjahr 1924/25 und verordnete seinen Western-Schützen als Königskompanie einen zünftigen Herrenabend. Damit beendete er die Diskussion und die kostspieligen Vorbereitungen blieben wetterunabhängig. Diesen ersten Herrenabend 1925 nannte er stolz „Königsabend der Western-Kompanie“. Eine Bierzeitung gab das Programm des Abends kund und viele Dönekes und Lieder zum gemeinsamen Kommergesang füllten die Säle, in denen lustig gefeiert wurde.

Es war ein großartiger Herrenabend im festlich geschmückten Saal des Luisenhofes. Alle Western-Schützen, der Gesamt-Bataillons-Vorstand und alle Ehren Gäste waren begeistert und es herrschte Einmütigkeit in der Auffassung, diesen Abend beizubehalten. Die nachfolgenden Könige, Hermann Tenge 1926 und Fritz Marfording 1927 aus der Western-Kompanie, boten den Mitgliedern der Kompanie, dem Gesamtvorstand und hochkarätigen Ehrengästen einen ebenso gut organisierten wie festlichen Königsabend. Damit wurde dieser Königsabend für die jeweilige Königs-Kompanie fest verankert und so zum traditionellen Pflichtabend des Königs im Bataillon und natürlich auch ein Höhepunkt im Königsjahr für den König.

Die Königsabende von 1925, 1926 und 1927 waren in aller Munde. Die Schützen waren begeistert. Die Begeisterung war so groß, daß sie sich auch in königsloser Zeit einen natürlich schlichteren Herrenabend wünschten und auch bereit waren, diesen einfachen Herrenabend durch einen Kostenbeitrag mitzufinanzieren.

Die Vorstände griffen diesen Wunsch gern auf und glaubten damit seien die wetterabhängigen Ausflüge abgeschafft. Aber die Schützen dachten nicht daran, den gewohnten Ausflug gegen den Herrenabend in Zukunft auszutauschen. Nach schweren Kriegs- und Notjahren wollten sie mehr haben, sie wollten beide so grundsätzlich verschiedenen Veranstaltungen erhalten sehen.

So wurde der Ausflug beibehalten aber hinsichtlich des Teilnehmerkreises gewandelt. Nur die Kämpfer-Kompanie hielt zusätzlich noch an der alten Tradition fest. Die anderen gestalteten den Ausflug als Familienausflug um den Familien auch etwas zu bieten. Diese Wandlung wurde sehr gerne aufgenommen und wird heute noch, nunmehr 40 Jahre nach dem 2. Weltkrieg, von allen Kompanien im Kompaniebereich auf dem Schützenplatz mit starker Beteiligung und Schwerpunkt Kinderbelustigung wahrgenommen. Es wird auch jeweils ein Kinderkönigspaar mit



thiel



Viele Jahrzehnte Thiel-Dienstleistung am Kunden. Das ist jahrzehntelange Erfahrung. Erfahrung, die verpflichtet. So, wie die solide Garantie auf alle Gebrauchtwagen. Aber die verpflichtet nur uns, nicht Sie. Deshalb kommen Sie doch mal bei uns vorbei.

Thiel GmbH & Co. · Detmolder Str. 73 · 4790 Paderborn · Tel.: (05251) 50 40

Heinz Meier



Heizungsbau

Über 25 Jahren bekannt
alles aus einer Hand
Sanitär – Heizung – Klima

Wir planen und führen aus

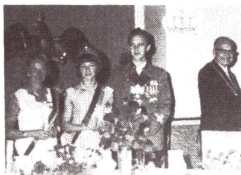
Bereitschaft nach Betriebsschluß erfahren
Sie über Anrufbeantworter

Paderborn Tel. (05251) 7770
Brakel Tel. (05272) 7052

Abtsbrede 116 · 4790 Paderborn · Telefon (05251) 7778
Königstraße 15 · 3492 Brakel · Telefon (05272) 7051



Vor 20 Jahren: 1965 / 1985



Einem unbekannten Western-Schützen ist soeben (1965!) der Königsschuß geglückt; 20 Jahre später ist er heute ein hochverdientes u. hochdekoriertes Ehren-Vorstandsmitglied PBSV; der interviewende junge Redakteur ist heute Chefredakteur und ein hervorragender Western-Hauptmann: Georg Vockel!

Der Glückliche Schütze 1965: Heinz Meier, seine Königin Uschi Hecker (Königstraße), die Hohe Frau: Dore Tanger (Western) laut Zapfenstreichbild im Adlergeschmückten Rathaussaal mit Bürgermeister Christoph Tölle (†).

Vor 10 Jahren: 1975 / 1985



König Josef Kesselmeier (heute Zeremonienmeister) Masporn, Königin Dagmar Tenge (verehelichte Frau Kaup) Western, mit dem so sehr zusammenhaltenden jungen Hof!



Neue Königin wohnt am Schützenweg

Die neue Schützenkönigin 1985/86 des Paderborner Bürgerschützenvereins 1831 steht fest: Erwählt wurde vom Bataillonsvorstand einstimmig die 40jährige Hausfrau Katja Toben, Masporn-Kompanie; die künftige Regentin als Nachfolgerin der charmannten Gabriele Buthe wohnt am Schützenweg, ihr Ehemann ist Architekt und Bauingenieur. Als Zeremonienmeisterin wird ihr Gerda Kohrs (Königstraße) zur Seite stehen, als führender Zeremonienmeister wurde Wolfgang Hillemeier (Königstraße) nominiert.

Tanken Sie
Gesundheit
bei Mertens

PADERBORNER GESUNDHEITSZENTRUM

Tanken Sie
Gesundheit
bei Mertens

KEINE ZEITBEGRENZUNG

SAUNA MERTENS

Institut für Massagen Gudrun Mertens

(Masseurin u. med. Bademeisterin u. Sportphysiotherapeutin)

PADERBORN · Bahnhofstraße 9 · Telefon 05251 / 279 88

SAUNA

Die ideale
Gesundheitsvorsorge
für die ganze Familie



UVA Schnellbräuner
für die Bräune
zum fest

Unsere Öffnungszeiten:

Sauna: ab 1. Oktober 1981
Mo. - Fr. 9 - 22 Uhr
Sa. u. So. 9 - 18 Uhr
Di. **nur** für Damen
sonst gemischt

Massageinstitut:
Mo. - Fr. 9 - 22 Uhr
Sa. 9 - 18 Uhr

Fußpflege

EIKEL

AUTOTEILE · MOTOREN · SERVICE

Oberer Frankfurter Weg 42, 4790 Paderborn, Tel.: 05251/7901

Original-Marken-Ersatzteile
Qualitäts-Zubehör
Fachberatung
Große SB-Abteilung

Motoren-Instandsetzung
Tauschmotoren
Einbau-Service
Motor-Tests

Kinderhof in den einzelnen Kompanien ermittelt. So wird das Treffen zur schönen Attraktion für die Familien als Kinderfest und bereichert die gesamte Szene im Schützenjahr und dient vor allem auch der Kontaktpflege.

Bedauert wurde besonders von vielen „Offiziellen“ daß sie an fünf verschiedenen Sonntagen zum Familienfest der einladenden Kompanie mußten. Zum Fest 1985 konnten erfreulich die fünf Hauptleute sich endlich auf einen gemeinsamen Termin einigen. Die Durchführung bleibt aber individuell bei jeder Kompanie. Dennoch wird durch das pulsierende Leben in allen Kompaniebereichen gleichzeitig der Schützenplatz an diesem August-Sonntag ein großer Anziehungspunkt auch für Nichtmitglieder mit ihren Kindern, allen Kindern ein unvergeßbares Erlebnis der Freude bleiben. Dieser gemeinsame Termin soll zukünftig beibehalten werden.

In den 30er Jahren dieses Jahrhunderts gewannen die von allen gewünschten Herrenabende immer mehr an Profil. Großen Wert legte man darauf, durch das Zeremoniell den Herrenabend vom Königsabend deutlich zu unterscheiden. Der Kompanie-Herrenabend wurde ohne großen Aufwand als Kommersabend mit kleinem Imbiß, später Schlachteplatte aus eigener Schlachtung aufgezogen. Ziel war die kameradschaftliche Begegnung aller Schützen, sollte doch der durch eine Blaskapelle mitgestaltete Abend in Uniform ohne Ehrenzeichen vor allem der Geselligkeit dienen.

Der Teilnehmerkreis wurde fest umrissen: alle Kompaniemitglieder, um die Einheit im PBSV zu unterstreichen von jeder Kompanie eine 3 köpfige Abordnung aus dem jeweiligen Vorstand, die Bataillonsführung mit dem regierenden König und seinen Prinzen, Vertreter befreundeter Schützenvereine und schließlich der Kompanie nahestehende Gäste. Selbstverständlich waren auch Interessenten, die den Verein näher kennenlernen wollten, gern gesehen. Am Herrenabend leistete ein jeder seinen Kostenbeitrag zur Finanzierung der Veranstaltung. Dieser zwanglose Abend wurde nicht durch ein vorgegebenes Programm gesteuert. Auch eine Bierzeitung wurde nicht zusammengestellt. Man sollte sich eben am Gespräch mit Schützenbrüdern erfreuen und in der Gemeinschaft wohl fühlen.

Ganz anders sah der Königsabend aus: Hier praktizierte man die auf langen Erfahrungen beruhende Auffassung, daß sich dieser Festabend deutlich vom normalen Herrenabend abheben und seinem anspruchsvollen Namen in jeder Phase gerecht werden sollte. So wurde der gewählte Saal recht festlich mit Königskrone und Wappen aller Kompanien geschmückt. Um den festlichen Rahmen zu vollenden, sollten auch die Schützen mit orden- u. ehrendesgeschmückter Uniform erscheinen. Der entsprechende zivile festliche Anzug wurde natürlich auch von den Gästen erwartet.

Eine schucke Festschrift zum Königsabend verkündete allen Teilnehmern den geplanten Programmverlauf des Festabends.

Die Steuerung des Königsabend mittels Festprogramm war erforderlich, damit die den König ehrenden Reden in richtiger Folge gehalten werden konnten. Zugleich zeigte das Festprogramm auch den Teilnehmern, daß der Abend gut durchdacht und vorbereitet war. So wurde er den einem Herrenabend gegenüber doch wesentlich höheren Ansprüchen gerecht.

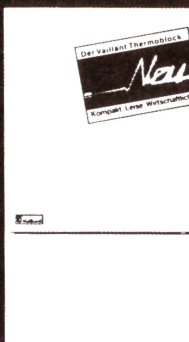
War erst der äußere Rahmen geschaffen und der Ablauf festgesteckt, setzte sich der König mit seinem Hauptmann zusammen, um den Teilnehmerkreis und die Finanzierung des Abends abzuklären. Schließlich weiß ein Königsaspirant ja, wenn es ihm gelingt, am Montagmittag den letzten Schuß abzugeben, daß er sich damit für ein Jahr in den Mittelpunkt des Vereinslebens – ja der ganzen Stadt – stellt. Er weiß auch, daß dies zeitliche und finanzielle Konsequenzen hat. Insbesondere sollte der Aspirant seine Festverpflichtungen im Königsjahr genau kennen

Otto Wöhning

Klempnerei
Installation
Gasheizung
Bierleitungsanlagen

Borchener Straße 13
4790 Paderborn
Tel. (05251) 7 14 48

Heizenergie sparen mit Vaillant.



Der neue Vaillant
Thermoblock.

Kompakt. Leise.
Wirtschaftlich.

Die moderne
Gas-Zentralheizung.

In jedem Haus.
Auf jeder Etage.
In jeder Wohnung.
Bei uns.

Wir beraten und
installieren.

**Wir möchten,
daß Sie
optimal mit
Energie versorgt
werden**

Deswegen bieten wir Ihnen
gern unsere Dienste an:

- umfassende
Information
- individuelle
Beratung
- maßgeschneiderte
Problemlosungen
- vielfältige
Service-Leistungen

Sprechen Sie mit den Fachleuten für Ihre Energieversorgung in unserem
Informationszentrum, Schildern 15, Telefon 5 02-2 58



STADTWERKE PADERBORN GMBH

und wissen, daß er seinen Königsabend als seinen persönlichen Höhepunkt im Schützenkreis anzusehen hat, dieser Abend auch entsprechende Kosten verursacht. Der Saalschmuck kostet nichts. Das schafft der freiwillige Arbeitsdienst der Kompanie. Die Festschrift finanziert sich durch die Anzeigen. Der Programmablauf ist eine Frage der Festgestaltung und der Organisation aber nicht des Geldes. Leider ist die Bewirtung heute doch recht teuer geworden. Zusammen mit den Kosten für die Musik bestimmt sie wesentlich die Gesamtkosten, die somit entscheidend von der Teilnehmerzahl abhängen. Von größter Bedeutung ist daher neben der Auswahl des Essens die Festlegung des Umfanges der Teilnehmerzahl.

Wie setzt sich denn nun der Kreis, den man verpflichtet ist einzuladen, eigentlich zusammen?

Neben den Kompaniemitgliedern der Königskompanie rangieren an erster Stelle die Prinzen, Hofherren, der gesamte Bataillonsvorstand mit den Spitzen der Behörden als Gäste. Der Schützenkönig ist nicht nur König seiner Kompanie sondern des gesamten PBSV, den er in seiner Heimatstadt repräsentiert. Da alle Kompanien den König ehren und anerkennend tragen, muß der König zumindest dem Gesamtvorstand des Bataillons vorrangig die Ehre der Einladung geben. Alle Schützenbrüder aus den Reihen des PBSV kann er aus räumlichen und meistens auch wohl finanziellen Gründen nicht einladen. Durch die Vertretung und Anwesenheit des Gesamtvorstandes des Bataillons wird der Unterschied zwischen Königsabend und Herrenabend sehr deutlich. Wegen der Bedeutung des PBSV für die Stadt Paderborn gehören selbstverständlich auch die hochkarätigen Herren aus den Bereichen der Politik und der Verwaltung zum Pflichtkreis der Ehrengäste des Königsabends.

Erst wenn dieser Pflichtkreis festgeschrieben ist, kann überlegt werden, ob weitere Gäste geladen werden sollen, ob der König Mitarbeiter aus seinem Betrieb oder Kollegen, Freunde, Nachbarn einladen will, ob es im Kompanieinteresse liegt, zusätzliche Gäste, u. a. befreundeter Schützenvereine der Nachbargemeinden, zu laden. Dies aber sollte sehr sorgfältig zwischen Hauptmann und König abgestimmt werden.

Nach dem zweiten Weltkrieg haben zunehmend Könige den Königsabend mit einem Betriebsfest oder Zunftfest verbunden. In einigen Fällen hat der jeweilige König noch nicht einmal seinen Pflichtkreis erfüllt, andere seinen „Schützen-Glanzabend“ geboten. Hier sollte doch bedacht werden, ob es nicht besser ist, den Teilnehmerkreis auf den Pflichtkreis zu belassen, damit auch der Abend ein wirklicher Königsabend vor allem für Königskompanie und Bataillonsvorstand wird und die Schützen nicht zum Rahmen eines festlichen Herrenabends anderer Kreise degradiert werden. Dazu kommen dann noch die Schwierigkeiten bei der Wahl der richtigen Saalgröße, u. U. müßte der Kreis der Schützen deshalb sogar begrenzt werden, damit der andere Kreis dann Platz findet. Auf jeden Fall wird der Abend aber teurer! Wenn es schon sein muß, private Verpflichtungen in größerem Umfang mit dem Königsabend zu verbinden, sollte man doch zumindest die hierdurch entstehenden zusätzlichen Kosten nicht den Pflichtkosten hinzurechnen. Denn so kommen überhöhte Summen zustande, die hinter vorgehaltener Hand erzählt das Ansehen des PBSV als „Bürgerverein“ schädigen und das Interesse am Königschuß mindern.

Sollte der gewählte Saal die mögliche Personenzahl eingrenzen, dann sollte nicht der Pflichtkreis eingeengt werden. Streichungen sind entweder bei den Wunschteilnehmern vorzunehmen oder man muß einen anderen Saal wählen.

In Achtung und Erhaltung unseres PBSV sollten unsere vereinseigenen Säle auf dem Schützenplatz mehr Beachtung bei der Saalwahl für Kompanie-Veranstaltungen

KLEINE



Das große Herrenhaus in Paderborn



**Wenn's um Teppiche
und Teppichböden geht . . .**

dann zu ***Teppich-Kibek***

Vertragshaus Hans G. Irmeler

**Paderborn, Marienstraße 29, Ecke Westernmauer
(gegenüber C. & A. Brenninkmeyer)**

Telefon (05251) 23343

eilers

Schuhhaus Paderborn, Bad Lippspringe

Internationale Schuhmode

Schauen Sie sich doch unsere
ausgesuchten schicken Modelle
einmal an — wir sind ganz auf
Ihre Wünsche eingestellt.

gen finden. Die Schützenhalle – ganz oder geteilt – der Mittelsaal u. der Fahnen-saal – getrennt oder zusammen – bieten von 80 über 200, 350 bis zu 750 Personen einen festlichen Platz. Die Unbequemlichkeit des Weges sollte bei der Wahl nicht so großes Gewicht haben. Ist man erst mal da, kommt man auch problemlos zurück. Die Finanzierung des Königsabends ist durch die allgemeine Kostensteigerung und gestiegene Ansprüche seit Anfang der 70er Jahre im Vergleich zu den ersten 50 Königsabenden heute ein ernsthaftes Problem geworden. Es ist eine Frage, die zwischen König und Hauptmann möglichst früh vertrauensvoll abgeklärt werden sollte. Hier schützt Offenheit vor Enttäuschung und bewahrt vor großen Schwierigkeiten, da auch die Kompanien nicht mit Reichtümern gesegnet sind und sehr rechnen müssen.

Eine schon mit Erfolg praktizierte sehr gute Lösung zur Erhaltung des Bürgerschützentums und des Königsabends könnte so aussehen, daß die Königskompanie die Kosten ihres sonst fälligen Herrenabends beisteuert und auch voll die Kosten für die Bewirtung der aus Kompanieinteresse eingeladenen Gäste übernimmt. Für den König bleibt dann noch ein großes Engagement übrig. Dieses ist aber sicher seiner Würde angemessen und zumutbar.

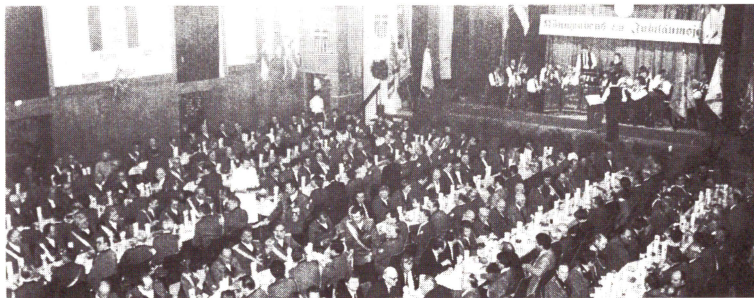
Bisher ist die Finanzierung des Königsabends stets in großer Übereinstimmung und für alle Seiten zufriedenstellend gelöst worden.

Möge es auch bei wachsenden Kosten in Zukunft so bleiben!

Oder es müßte ein Einsehen geben, daß bei steigenden Bewirtungskosten die Erhaltung des Traditionsabends wichtiger ist als ein Prunkessen. Denn das kann einfacher sein oder gar gestrichen werden.

Möge der so gewachsene und heute nicht mehr wegzudenkende, traditionelle Königsabend der Höhepunkt eines jeden Königs und seiner Kompanie in seinem glanzvollen Königsjahr sein und immer bleiben!

Möge der Königsabend auch den zukünftigen Generationen die Freude bereiten, die er bisher allen Generationen jeweils geschenkt hat.



Als Maßstab der Ausschmückung und der Programmgestaltung des Königsabends sollte der unvergeßlich, einmalig-schöne Königsabend von Oberleutnant Meinolf Simon (1982) aus den Reihen der Western-Kompanie sein. Der hier gesetzte Maßstab entspricht ganz der Würde eines Abends mit dem vorgesetzten Fürstentitel „König“. Organisation und Planung bedeuten nicht Mehrkosten. Aber sie garantieren das gute Gelingen und zur bleibenden Erinnerung die gewünschte festliche Note.

Der Schützenkönig 1984/85 kann mit seinem Königsabend zugleich das 60jährige Jubelfest dieses festlichen Herrenabends feiern!



DAMENMODE
KÖNIGSPLATZ
HERRENMODE
WESTERNSTRASSE

*Sie erwarten eine gepflegte Einkaufs-Atmosphäre,
Service, persönliche Bedienung und eine
beeindruckende Auswahl! In unseren beiden
Modehäusern sind Sie herzlich willkommen.*

SITTIG
PADERBORN

Wir stellen vor: das

ÖKO-BIO-HAUS

„Wohnbehagen“ durch natürliche Baustoffe!



**SCHWAKE
& Cie GmbH**



GESELLSCHAFT FÜR WOHNBAUQUALITÄT

Ihr Partner für umweltfreundliches
Bauen und gesundes Wohnen

**Hermannstr. 15a · Nähe Detmolder Tor
4790 Paderborn**





FAMILIENTAG DER WESTERN 1985



Die Proklamation des Kinder-Königspaares 1985.

Im Zeichen der Gleichberechtigung erschoss Alexandra Wrenger, Enkelin des diesjährigen 50-jährigen Jubiläumskönigs Ferdinand Wrenger, die Königswürde am Familientag = Kinderschützenfest und wählte zum Mitregenten (Königin) Jochen Roth.

Kronprinzenpaar:	Markus Sieveke – Sandra Schinke
Apfelprinzenpaar:	Michael May – Christiane Schulte
Zepterprinzenpaar:	Martina Picht – Rainer Bachhofer

„Große Tage“ bei den Western!



Oberst Karl Meiners vom eng-befreundeten Schützenverein Wewer überreicht Blumen unserer Hauptmanns-frau in Anerkennung der 24-jährigen Freundschaft Schützenfest 1984.



Korpsführer Dietmar Leineweber von unseren eng-befreundeten Buker 8-Husaren erhält das alles aussagende Bild (vom Tag der Ehrenbürgerschaft Bundestags-Präsident Dr. Rainer Barzel) durch Hauptmann Georg Vockel.

TBV TRANSPORT-BETON-VERTRIEB**GmbH & Co. Kommanditgesellschaft****T
B
V**

Bahnhofstr. 17 · Postfach 2666 · 4790 Paderborn · ☎ 05251/22426-27

**Wir haben ein Sparbuch erfunden,
das mehr bringt als andere.
Das BfG:Kapitalsparbuch.**

BfG**Paderborn**

Bank für Gemeinwirtschaft
4790 Paderborn 1, Am Westerntor 5
Telefon (05251) 2 72 41-3

Kellerabdichtungen

gegen drückendes Wasser

(z. B. undichte Kellersohlen und Wände) durch
neuartiges Spachtel- und Injektionsverfahren.

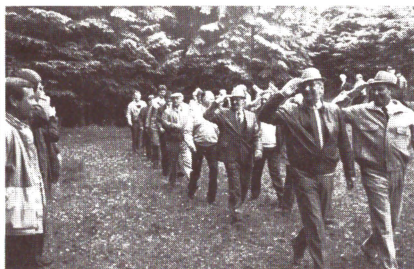
**B. KÖTHENBÜRGER**

4790 Paderborn

Karl-Schurz-Straße 11-15

Tel.: 05251/51 16

Der „alte“ und „neue“ König mit Prinzen des wohlgelungenen U.-V.-Ausfluges 1984 und Parade.



Die „schmerzliche“ Zerstörung nicht nur im Western-Bereich durch den schweren Sturm und Unwetter kurz nach dem so gut verlaufenen Schützenfest 1984 brachte viele Probleme.



Jahrestreffen der Spanier in Deutschland 1984 auf dem Schützenplatz. Weihbischof Dr. Consbruch zelebrierte die Bischofsmesse im Freien und hatte hierzu die Terrasse der Western-Baude als besonders geeignet für den Altaraufbau ausgewählt.

seit 1913

Ihr Fachgeschäft für

Immer das Neueste
für jeden Sport

**SPORT-, FEST-
und VEREINSBEDARF
PRACHT-FEUERWERKE**

Sport-ADAMS

Paderborn

Am Westerntor

Tel. 22870

Über 125 Jahre



”

Ein Kredit von uns.
Eines der
einfachsten Dinge.

”

Sprechen Sie mit uns!

Deutsche Bank
Filiale Paderborn



Th. FRIEMUTH

GmbH & Co. KG



Hoch-, Tief- und
Stahlbetonbau

4790 Paderborn
Halberstädter Str. 23
Telefon (05251) 7788



Werner Bracht

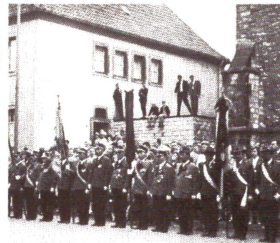
Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher
Dach-, Wand- und
Abdichtungsarbeiten

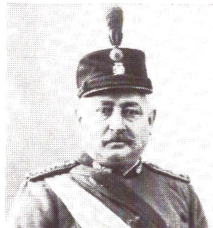
Jesuitenmauer 22
4790 Paderborn
Telefon (05251) 22571

ang - lang
 's Her ---

innenweiche 1962
 v Western-Kompanie >



s man noch mit der
 rm brust schoss!
 Königsschuss Lt. Biermann
 Kämpfer-Kp.



Hptm. der Western
 1900-1906
 Hugo Recknagel

Johann Tollé, Western
 1932-38 Fähnrich
 1938-53 Platzmajor

ichtfest Western-„Bande“



Veredigungs-
 feier der
 UV-Western-Kp
 = 1960 =
 Fähnnsaal
 Schützenplatz

25
 Verediger
 Feldw.
 Aug. Nöbtingt





WO GUTES GÜNSTIG IST
MARIENPLATZ 7

PADERBORN





Ein KLINGENTHAL-Unternehmen

Wir wünschen allen Schützen,
Freunden und Besuchern ein
fröhliches Gelingen



Einkaufs-Zentrum
Paderborn

Klingenthals Zeit-Zeichen.

Es ist mal wieder so weit . . . die Zeichen stehen auf Schützenfest! Und da ist Klingenthal allemal mit von der Partie. Als Hoflieferant, seit Schützen-Gedenken. Klingenthals Zeichen der Zeit sind jetzt der bunte Rock, die festliche Schärpe, das rauschende Balkkleid. Und das ganze Hochstift gibt sich in unseren Fachabteilungen ein Stelldichein.

klingenthal
Paderborn Salzkotten Herford
IST DIE MODE



Redaktion und Gestaltung:

Uffz. Friedhelm Kaup mit Ehren-Verw.-Rat Franz-Gregor Tenge

Druck: Anton Kleine GmbH & Co. KG · Buch- und Offsetdruck